

Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



PARTNER
STÄDTE



BLAYE
(F)



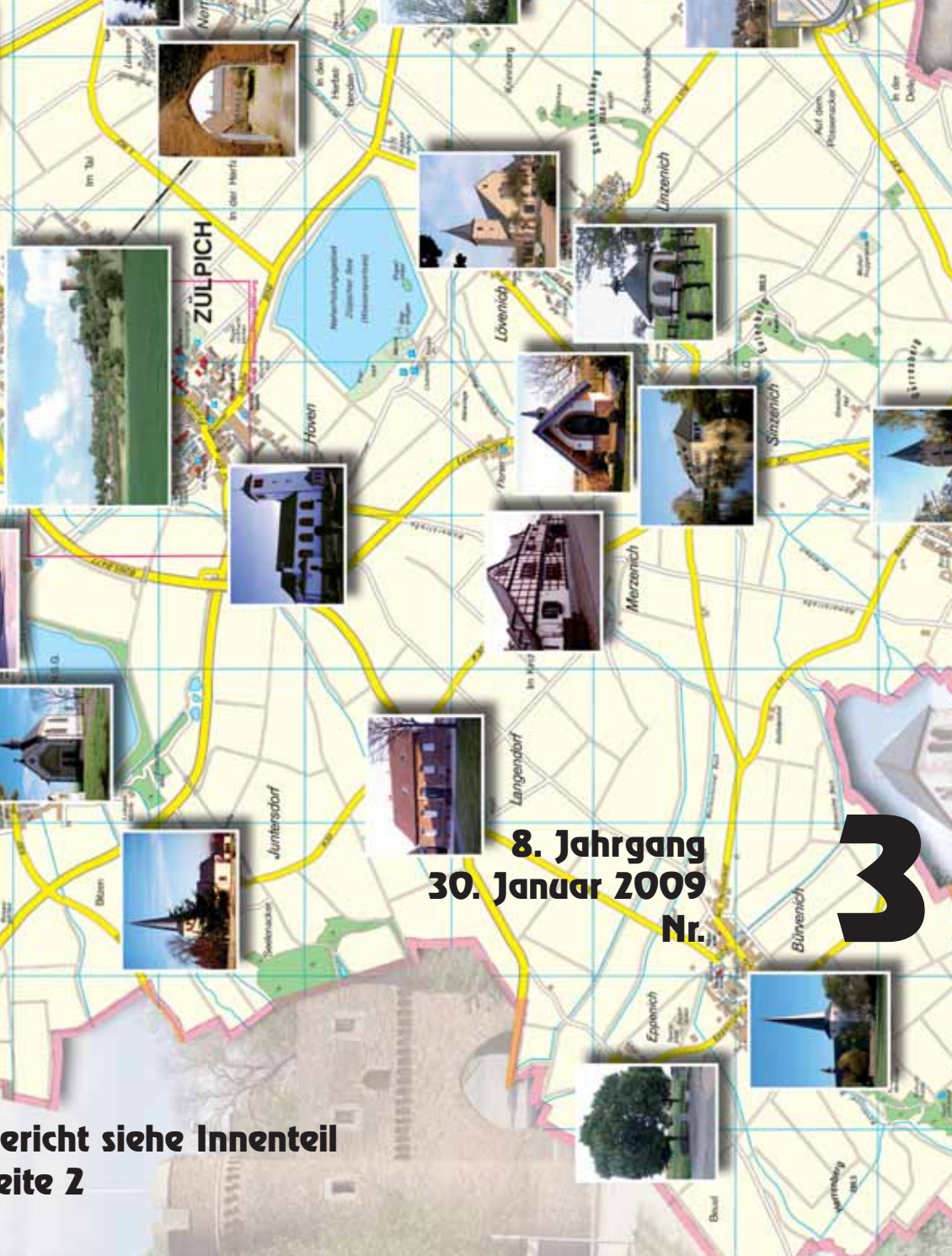
ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)



Weiler
in der Ebene
2 km



ZÜLPICH

8. Jahrgang
30. Januar 2009
Nr.

3

Züllich und seine Ortschaften

Ein Projekt des

MAK
MARKETING ARBEITS-KREIS FÜR
ZÜLPICH

www.mak-zuellich.de

Grafik
ZeitCom Mediendesign, Züllich
www.zeitcom.de

Nachdruck des Stadtplans mit
freundlicher Genehmigung des
© Städte-Verlag
E. v. Wagner & J. Müllerhuber GmbH
D-70738 Fellbach, Stierbeisstraße 9
www.staedte-verlag.de

Bericht siehe Innenteil
Seite 2

Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich

Neues Projekt Puzzle „Zülpich und seine Ortschaften“

Der MAK-Arbeitskreis „Gesamtstadt Zülpich - Integration von Kernstadt und Ortschaften“ wird die erfolgreiche Reihe „Rundgang durch die Ortschaften“ auch im Jahr 2009 fortsetzen. In diesen Rahmen - Kennenlernen der Ortschaften - passt auch eine weitere Aktion. Der Arbeitskreis hat ein Puzzle entwickelt, das auf der Grundlage des Stadtplans aufzeigt, welche Ortschaften zur Gesamtstadt Zülpich gehören. Die 24 Ortschaften sind hierbei durch ein repräsentatives Foto vertreten und machen so deutlich, welche Besonderheiten und Schönheiten sie zu bieten haben. Es zeigt auch, dass erst dieses Gesamtbild insgesamt Zülpich ausmacht.

Das Puzzle war 2008 schon in einer Auflage erschienen und von den Ortsvorstehern und dem Bürgermeister erworben worden, die es z. B. bei besonderen Anlässen verschenken konnten.

Das Puzzle eignet sich sehr gut als Geschenk bei Geburtstagen, Kinderkommunion, Konfirmation usw. Aber auch für eifrige Puzzle-Spezialisten ist es etwas Besonderes unsere Gesamtstadt Zülpich „aufzubauen“ und zu erkennen, was alles zu Zülpich gehört und wo die Orte genau liegt.

Aber auch in Kindergärten oder in Schulen kann mit diesem Puzzle das Spielerische mit dem Kennenlernen unserer Heimat verbunden werden.

Sie können dieses Puzzle jetzt erwerben!

Deshalb war an den MAK-Arbeitskreis die Frage herangetragen worden, ob dieses Puzzle nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann. Dies wollen wir jetzt versuchen. Dabei hängt der Unkostenbeitrag davon ab, wie groß die Auflage ist. Und die hängt wieder davon ab wie viel Bestellungen eingehen. Durch bereits vorliegende Bestellungen ist sicher, dass der Preis höchstens 12,00 € betragen wird. Bei ausreichenden weiteren Vorbestellungen kann er sich auf 11,00 € verringern.

Das Foto gibt Ihnen einen Eindruck, wie das Puzzle aussieht. Es lässt sich natürlich in diesem Amtsblatt nur verkleinert darstellen. Es ist 30 mal 45 cm groß und besteht aus 264 Teilen. Im Foyer des Rathauses ist ein Bild des Puzzles ausgestellt.

Wie können Sie das Puzzle nun bestellen?

Wenn Sie in einer Ortschaft wohnen, gehen Sie zu Ihrem Ortsvorsteher / Ortsvorsteherin. Er/sie hat ein Bestellformular verfügbar und Sie bestellen dort bis zum **25. Februar 2009** verbindlich die Anzahl des Puzzles. Geplant ist dann, dass Sie Ihr Puzzle Anfang April erhalten.

Wer im Ort Zülpich selbst wohnt, gibt diese Bestellung im Rathaus bei Herrn Woop Zimmer 128, Tel. 52-251 ab. Dort können natürlich auch Bestellungen aus den Ortschaften abgegeben werden, wenn Sie gerade im Rathaus sind.

Wir hoffen auf zahlreiche Bestellungen und wünschen schon jetzt viel Spaß beim „puzzeln“.

Amtliche Bekanntmachungen

Auslegung und Bekanntmachung des Entwurfs der Haushaltssatzung

1. Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Zülpich für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV. NRW. S. 514), hat der Rat der Stadt Zülpich mit Beschluss vom 2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2009, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbeitrag der Erträge auf	38.529.510,00 €
Gesamtbeitrag der Aufwendungen auf	41.798.449,00 €
im Finanzplan mit	
Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	35.292.950,00 €
Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	37.907.348,00 €
Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf	9.410.148,00 €
Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf	11.647.174,00 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

2.613.146,00 €

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der **Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

3.268.939,00 €

festgesetzt.

Die Verringerung der **allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans ist nicht erforderlich.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

1.000.000,00 €

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern wurden gem. Hebesatzsatzung vom 24.05.2005 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- 1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf **262 v.H.**
- 1.2. für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf **391 v.H.**
2. **Gewerbsteuer** auf **413 v.H.**

§ 7

entfällt

§ 8

Soweit im **Stellenplan** der Vermerk "künftig wegfallend" (kw) angebracht ist, dürfen diese Stellen, soweit sie frei werden, nicht mehr besetzt werden.

Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln" (ku) angebracht ist, sind diese Stellen, soweit sie frei werden, in Stellen niedrigerer Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen umzuwandeln.

§ 9

Zur Ermöglichung der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gem. § 21 GemHVO NW gelten die in den Anlagen zum Haushaltsplan der Stadt Zülpich getroffenen Bestimmungen. Zülpich, den 18.12.2008

Aufgestellt: Bestätigt:

Ottmar Voigt Albert Bergmann
(Stadtkämmerer) (Bürgermeister)

2. Bekanntmachung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009

Der vorstehende Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) in der derzeit geltenden Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt ab dem 02.02.2009 für die Dauer des Beratungsverfahrens im Rat der Stadt Zülpich im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich, Zimmer 122, während folgender Dienstzeiten öffentlich aus:

montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
montags bis mittwochs 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (donnerstags bis 17.30 Uhr).

An den Nachmittagsstunden (außer donnerstags) bitte ich, den Nebeneingang über den Innenhof zu benutzen.

Einwohner und Abgabepflichtige haben die Möglichkeit, bei der v.g. Dienststelle gegen den Entwurf der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Beginn der Auslegung Einwendungen zu erheben, über die der Rat in öffentlicher Sitzung beschließt.

Zülpich, 19.01.2009

Albert Bergmann (Bürgermeister)

Bekanntmachung

Die **24. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Ralf Engels am Donnerstag, 12.02.2009, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.**

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Haushalt 2009
Beratungs- und Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt Zülpich über die Haushaltssatzung 2009, soweit der Ausschuss für Stadtentwicklung zuständig ist
4. **Bauleitplanungen**
 - 4.1 Festlegung des zentralen Versorgungsbereiches für die Stadt Zülpich gem. § 24 a Landesentwicklungsprogramm NRW und der zentren- u. nahversorgungsrelevanten Sortimente ("Zülpicher Liste") auf der Grundlage des überarbeiteten Einzelhandelskonzeptes
 - 4.2 **Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 51/3 Enzen "Firmenicher Straße"**
 - a) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
 - 4.3 **Aufstellungsverfahren zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich der geplanten Gemeindeverbindungsstraße vom Industriegebiet zur L 162:**
 - a) Beschlussfassung über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen gem. § 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
 - b) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen gem. § 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
 - c) Beschlussfassung über den Entwurf der 8. FNP-Änderung als 8. FNP-Änderung mit Begründung
 - 4.4 **Aufstellungsverfahren für folgende Bebauungsplanänderungen:**
 1. Änderung 11/15 A "Industriegebiet"
 1. Änderung 11/15 B "Gewerbegebiet"
 1. Änderung der 2. Änderung Nr. 11/6 "Gewerbegebiet"
 1. Änderung Nr. 11/40 A "Industriegebiet"
 1. Änderung Nr. 11/40 B "Industriegebiet Villa Rustica"
 2. Änderung Nr. 11/28 "Industriegebiet"
 - a) Beschlussfassungen über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen gem. § 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
 - b) Beschlussfassungen über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen gem. § 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
 - c) Satzungsbeschlüsse gem. § 10 BauGB
 - 4.5 **Aufstellungsverfahren Bebauungsplan Nr. 11/61 Smurfit Kappa**
 - a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
 - b) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
 - 4.6 Erweiterung Innenbereichssatzung Schwerfen
 - 4.7 **Aufstellung der 5. Änderung des FNP der Stadt Zülpich im Bereich Nemmenich, Lüssener Straße und Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 21/4 Nemmenich II "Lüssener Straße" (Parallelverfahren)**
Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
 - 4.8 5. Änderung der Ortsabrundungssatzung Schwerfen im Bereich Virnicher Straße
5. **Sanierungsgebiet**
 - 5.1 Einleitungsbeschluss zur Festlegung des förmlichen Sanierungsgebietes Innenstadt (vereinfachtes Verfahren)
6. **Öffentlicher Personennahverkehr**
 - 6.1 Sachstandsbericht des Kreises zur Reaktivierung des schienengebundenen Personenverkehrs mit der Eifel - Bördebahn
7. **Verkehrsangelegenheiten**
 - 7.1 Sachstandsbericht "Ortsumgehung Weiler i. d. Ebene" durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW
8. **Anträge**
 - 8.1 Bedarf zur Errichtung öffentlicher Toilettenanlagen im Gebiet der Stadt Zülpich
 - 8.11 Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich vom 08.01.2009: Öffentliche WC Anlage im Stadtgebiet
 - 8.2 Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich vom 13.01.2009: DSL-Verfügbarkeit auf den Ortschaften von Zülpich verbessern
 - 8.3 Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich vom 17.01.2009: Sachstandsbericht "Ortsumgehung Weiler in der Ebene"
 9. Namensgebung der Straßen im Neubaugebiet Zülpich "Seegärten"

nah - sympathisch - kompetent

ZÜLPICH

Ihre Einkaufsstadt

Wir haben **mittags** durchgehend geöffnet.

In der Kernöffnungszeiten von 9.00 - 18.00 Uhr erreichen Sie alle genannten Geschäfte.

- Eiscafe M** Mary's Cafe
Münsterstraße
- photographica**
Münsterstraße
- Elektro Brings**
Münsterstraße
- Uhren-Schmuck
Zimmermann**
Münsterstraße
- Reinhardtts Lesewald**
Kinat
- Foto Gülden**
Schumacherstraße
- Creativa**
Kölnstraße
- Uhren-Schmuck-Optik
Blumenthal**
Kölnstraße
- Spielwelt**
vorm. Spiel+Freizeit Gatzweiler
Kölnstraße
- adessa**
Kölnstraße

Aktiv
Zülpich Fachgeschäfte Aktiv
www.zuelpich-aktiv.de

10. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
11. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil
- B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil**
12. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
13. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
14. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadtverwaltung Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, einsehen.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Zülpich, 22.01.2009

Albert Bergmann (Bürgermeister)



Stadt Zülpich

Die Stadt Zülpich stellt zum **01.08.2009**

Erzieher/innen im Anerkennungsjahr

für die Kindergärten der Stadt Zülpich ein:

Einstellungsvoraussetzung: eine mit der staatl. Prüfung abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikanten/innen für die Berufe des Sozial- und Erziehungsdienstes.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **28.02.2009** an:

Stadt Zülpich, Der Bürgermeister, Postfach 1354, 53905 Zülpich

Telefonische Auskünfte erteilen Herr Sporrer und Herr Oppenorth vom Team 102 – Personalmanagement – der Stadt Zülpich, die unter den Rufnummern 02252/52286 und 02252/52287 zu erreichen sind.



Stadt Zülpich

Die Stadt Zülpich stellt zum **01.04.2009 bzw. 01.07.2009**

2 Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter

im Sozialbüro zur Bearbeitung des Arbeitslosengeldes II (ALGe II) in Vollzeit ein.

Beide Stellen sind befristet bis zum **31.07.2010**.

Das Aufgabengebiet umfasst im wesentlichen

- die persönliche Beratung des Hilfesuchenden
- die abschließende Bearbeitung des ALGe II
- die EDV-unterstützte Zahlbarmachung des ALGeII
- die Realisierung von Ersatzansprüchen (einschl. Unterhaltsheranziehung)

Ihr Anforderungsprofil

BewerberInnen sollten die Zugangsvoraussetzungen zum gehobenen Dienst erfüllen bzw. den Angestelltenlehrgang II absolviert haben.

Erfahrungen im Leistungsbereich des Sozialamtes bzw. Arbeitsamtes wären wünschenswert. EDV-Kenntnisse sind erforderlich.

Sie sollten die persönliche Eignung und das Interesse am Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen haben.

Wenn Sie

- hilfesuchende MitbürgerInnen beraten und materiell unterstützen wollen,
- auch in stressigen Situationen in der Lage sind, zugewandt, freundlich, taktvoll und hilfsbereit zu sein und teamfähig und flexibel sind

dann bieten wir Ihnen

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit und
- freundliche Kolleginnen und Kollegen, die sich auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen freuen
- ein Entgelt nach dem TVöD bis Entgeltgruppe 9

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an Herrn Preuß, Telefon: 02252/52-217. Er wird Ihnen gerne weiterhelfen.

Allgemeine Informationen über die Stadt Zülpich finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Die Stadt Zülpich hat sich die berufliche Gleichstellung von Frauen zum Ziel gesetzt. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht die in der Person eines Mitbewerbers liegenden Gründe überwiegen.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen senden Sie bitte bis zum **08.02.2009** an

Stadt Zülpich, Postfach 1354, 53905 Zülpich

Wasser- und Bodenverband Nemmenich

Zu einer Mitgliederversammlung lade ich hiermit alle Mitglieder des Wasser- und Bodenverbandes Nemmenich am

Montag, 16. Februar 2009, 19.30 Uhr,
in die Gaststätte „En dr Kurv“ Philipp-Orth-Str.26
53909 Zülpich-Nemmenich

ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Verbandsmitglieder
2. Vorschlag und Wahl des Verbandsausschusses
3. Wahl des Verbandsvorstehers und des stellv. Verbandsvorstehers
4. Verschiedenes

Alle Mitglieder des Verbandes werden hierzu eingeladen. Vertreter müssen im Besitz einer ordnungsgemäßen Vollmacht sein.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder die Versammlung beschlussfähig ist.

Im Anschluß an diese Versammlung findet eine Versammlung des neugewählten Verbandsausschusses statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Kassenbericht Rechnungsjahr 2008
2. Haushaltsplan 2009
3. Verschiedenes

Zülpich-Nemmenich, den

Paul-Josef Orth
Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 01.10.1979 (GV NW, S. 621 SGV NW 202) in Verbindung mit § 4 EigVO.NW und § 4 der Betriebsatzung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim vom 22.09.1999 in den jetzt gültigen Fassungen, hat die Verbandsversammlung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim mit Beschluss vom 09.12.2008 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 wird im

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| a) Erfolgsplan auf | 962.600 € im Ertrag |
| und | 962.600 € im Aufwand |
| b) Vermögensplan auf | 585.900 € in der Einnahme |
| und | 585.900 € in der Ausgabe |
- festgesetzt.

§ 2

Kredite werden in Höhe von 235.900 € veranschlagt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 500.000 €.

§ 4

Verpflichtungsermächtigungen werden keine veranschlagt.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Wirtschaftsplan wurde am 12.12.2008 gem. § 80 GO.NW der Aufsichtsbehörde angezeigt. Mit Verfügung vom 18.12.2008 macht die Aufsichtsbehörde keine Bedenken geltend.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit gegen diese Satzung oder sonstige ortsrechtliche Bestimmungen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Verband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Nideggen, den 07.01.2009

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung: (Bogedain)

Der Bürgermeister informiert

Sprechtag des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mein nächster Bürgermeistersprechtag findet statt am Donnerstag, den 05. März 2009, von 16,00 Uhr bis 18,00 Uhr im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, Altbau, I. Etage.

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, 53909 Zülpich, Zimmer 132 (Altbau, I. Etage), bei meiner Sekretärin, Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Ansonsten freue ich mich über jeden Besuch – auch wenn er unangemeldet ist.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Albert Bergmann (Bürgermeister)

Gratulation bei Ehejubiläen ab Goldhochzeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, feiern Sie in naher Zukunft Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder gar Eiserne Hochzeit?

Dann geben Sie mir bitte Bescheid.

Die Stadt Zülpich möchte Ihnen hierzu ebenfalls mit einem Geschenk gratulieren. Ich würde mich sehr freuen, Ihnen persönlich oder auch durch einen meiner beiden Stellvertreter gratulieren zu dürfen.

Sollten Sie jedoch aus gesundheitlichen oder aus anderen Gründen einen Besuch nicht wünschen, habe ich hierfür sicherlich Verständnis.

Damit ich aber überhaupt in der Lage bin, Ihnen zu gratulieren, bitte ich Sie, mir den Termin Ihres Ehejubiläums möglichst einen Monat vorher bekannt zu geben. Aus den bei der Stadtverwaltung Zülpich archivierten persönlichen Daten lässt sich der Termin Ihres Ehejubiläums nicht in jedem Falle ersehen.

Für weitere Fragen können Sie sich an den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin Ihrer Ortschaft wenden oder an meine Sekretärin, Frau Havenith, Zimmer 132, Tel.: 02252/52-211.

Es grüßt Sie herzlich

Albert Bergmann (Bürgermeister)

Achtung!!! Termine im Amtsblatt 2009

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet. Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (Microsoft Word oder PDF - Format) zu senden.

Digitalfotos können leider wegen des hohen Qualitätsverlustes nur als Datei (JPG) verwendet werden. Es wird gebeten Fotos, die in Word-Datei eingebettet sind, nochmals gesondert als JPG-Datei anzuhängen. Diese Datei können Sie per E-Mail (kein Fax) an die Stadtverwaltung richten, wobei die Dateigröße nicht über 4 MB liegen darf. Ansonsten bitten wir Sie, Ihre Informationen in getrennten Mails uns zuzuleiten.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden:

Stadtverwaltung Zülpich, Herrn Woop, Zimmer 128, Markt 21, 53909 Zülpich, Telefon : 02252 / 52 – 251 oder bei Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 – 211. E-Mail : bwoop@stadt-zuelpich.de

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52-251 oder 52-0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 8.800 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Redaktionsschluss

04.02.2009

18.02.2009

04.03.2009

18.03.2009

01.04.2009

15.04.2009

29.04.2009

13.05.2009

27.05.2009

10.06.2009

24.06.2009

08.07.2009

22.07.2009

05.08.2009

19.08.2009

02.09.2009

16.09.2009

30.09.2009

14.10.2009

28.10.2009

11.11.2009

25.11.2009

09.12.2009

Änderungen vorbehalten !!!

Erscheinungsdatum

13.02.2009

27.02.2009

13.03.2009

27.03.2009

10.04.2009

24.04.2009

08.05.2009

22.05.2009

05.06.2009

19.06.2009

03.07.2009

17.07.2009

31.07.2009

14.08.2009

28.08.2009

11.09.2009

25.09.2009

09.10.2009

23.10.2009

06.11.2009

20.11.2009

04.12.2009

18.12.2009

Das Ordnungsamt informiert:

**„Einbruchschutz geht alle an!“ ,
auch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zülpich!
Jeder fünfte Einbruch kreisweit erfolgt weiterhin in Zülpich !**

Einbrüche in Häuser und Wohnungen verursachen materielle Schäden und Ängste.

Einbrecher sind oft tagsüber aktiv, nutzen aber vor allem das Einsetzen der frühen Abenddämmerung für ihre Tat, weil das Entdeckungsrisiko für sie geringer wird.

Aus diesem Grunde informiert die Kreispolizeibehörde Euskirchen (Kriminalitätsvorbeugung / Opferschutz) in einem Vortrag zum Thema „Sicher Wohnen“, in dessen Mittelpunkt die technische Sicherheit von Häusern und Verhaltenstipps für die Bürger stehen.

Eine solche Veranstaltung findet am **17. Februar 2009, 19.00 Uhr, in Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“, Normannengasse 5** statt.

**Sicherheitsbewusstsein erschwert Einbrechern das „Handwerk“!
Informieren Sie sich zu Ihrer Sicherheit!**

In Vertretung:

Hürtgen (Beigeordneter)

Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b
53909 Zülpich-Schwerfen
Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau

(nur im Vertretungsfall):
Frau Elke Mührer
Nideggener Straße 16
53909 Zülpich

Einladung zur Versammlung

der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Rövenich !

Am 03.03.2009 um 19.30 Uhr findet in der Gaststätte „Zum Sichhaus“ in Zülpich - Rövenich, eine Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Rövenich statt. Zu dieser Versammlung werden alle Eigentümer (Jagdgenossen) der bejagbaren Flächen, die in dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk liegen, eingeladen.

Tagesordnung:

Top 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher

Top 2: Feststellung des Stimmrechts

Top 3: Neuwahl des Jagdvorstandes

Top 4: Verschiedenes

Jagdgenossen, die an der Teilnahme verhindert sind, können sich vertreten lassen. Die mit der Vertretung beauftragte Person muß jedoch eine schriftliche Vollmacht mit der Größenangabe der vertretenen bejagbaren Fläche(n) vorlegen können.

Zülpich-Rövenich, 20.01.2009

gez.:

Karl Josef Zingsheim (Jagdvorsteher)

„Es hat gar nicht gepiekt!“

307 Zülpicher Jecken und Nicht-Jecken folgten dem Aufruf von Prinz Markus I. (Booch) zur Blutspende – Reibungsloser Ablauf ohne lange Wartezeiten

„Es hat gar nicht gepiekt!“, sagte Prinz Markus I. (Booch) am Dienstagabend auf der Blutspenderliege in der Realschule Zülpich. Das Blutabnehmen sei kein Vergleich mit dem bei manchen Ärzten, die Rotkreuzler seien halt ganz anders in Übung. Für gute Laune vor dem „Tollitäten-Aderlass“ sorgte auch der Rotkreuz-Punkteur Philip-Taro Tanimoto, der den Zülpicher Prinzen vor dem „Anzapfen“ mit der scherzhaften Frage empfing: „Kasse oder privat?“

„Solcherlei Unterschiede gibt es natürlich beim Roten Kreuz nicht“, sagte Tanimoto lachend – bei der Blutspende werden alle gleich behandelt, ob Karnevalsprinz wie Markus Booch, der die Zülpicher Bevölkerung auch in der närrischen Session zur Blutspende aufgerufen hatte, oder „Otto-Normal-Verbraucher“. Nicht nur viele Karnevalisten, allen voran die Präsidenten der fünf Karnevalsvereine der Zülpicher Kernstadt, waren dem Aufruf gefolgt.



Günter Esser (v.l.) der Präsident der „Zölleche Öllege“, Ralf Esser, Präsident der Blauen Funken, Prinz Markus I. (Booch), Gerd Wallraff, der „Erste Jeck“ der Hovener Jungkarnevalisten, Herbert Kissuth, Präsident der KG „links on rechts von de Römerallee“ und Horst Wachendorf, „Oberjeck“

der Prinzengarde, kamen mit bester Laune zur Prinzenblutspende.

Fotos: gte/pp/Agentur Profipress

Am Abend konnte der Zülpicher Rotkreuz-Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen verkünden: „Es kamen 307 Blutspender, davon waren 28 Erstspender!“

Günter Esser, der Präsident der „Zölleche Öllege“, meinte angesichts der vielen uninformierten Karnevalisten: „Das ist wie ein Treffen unter Freunden.“ In rekordverdächtigter Zeit stand Prinz Markus von der Spenderliege auf: Nach nur fünf Minuten und 43 Sekunden war der lebensrettende halbe Liter Blut „eingetütet“. Von der Anmeldung bis zum Ende der Blutspende verging gerade mal eine halbe Stunde. Prinz Markus: „Diese Zeit sollte sich jeder nehmen – wie schnell kann man selbst auf eine Blutübertragung angewiesen sein.“

„Ist die Nadel schon drin?“, fragte Prinz Markus bei der Zülpicher Blutspende ungläubig. Die geübten Punkteure vom „Zentrum für Transfusionsmedizin Breitscheid“ nehmen den lebensrettenden halben Liter Blut gekonnt ab, wie der Prinz bemerkte.

Dr. Ioan Marcea, der Zülpicher Rotkreuz-Chef, war sichtlich



stolz auf seine Mannschaft: Die Ehrenamtler hatten nicht nur für einen reibungslosen Ablauf bei der Blutspende gesorgt, sondern auch für ein reichhaltiges Büffet, Kinderbetreuung sowie für karnevalistische Dekoration und Musik. Thomas Heinen: „Bereits um halb vier standen die Leute an der Tür, es herrschte ein stetiger Andrang bis zum Abend. Aber wir konnten alles gut bewältigen, ohne lange Wartezeiten für die Spender.“

Mit dabei war auch „Seine Ex-Tollität“ Prinz Hans-Bert I. (Breuer), der in vergangenen Session zur Prinzenblutspende aufgerufen hatte: „Das ist einfach eine gute Sache, die ich gerne weiter unterstützen möchte.“ Wer den Prinzenterrain verpasst hat, es aber den „Jecken“ gleich tun möchte, hat dazu am Dienstag, 21. April, von 15.30 Uhr bis 20 Uhr Gelegenheit. „Dann bitten wir wieder alle Bürger herzlich zur Blutspende in die Realschule“, so Thomas Heinen.

pp/Agentur Profipress

Reaktivierung der „Eifel-Bördebahn“

Ca. 50 interessierte Bürger und Bürgerinnen waren der Einladung des SPD-Ortsvereins Zülpich in die Martinskirche gefolgt. Dort wurden sie äußerst fachkompetent von Sebastian Petermann vom Arbeitskreis Bördebahn (siehe Foto) über die Möglichkeiten der Reaktivierung der Bördebahn zwischen Euskirchen und Zülpich informiert.

Für viele Arbeitnehmer würde sich der tägliche Weg zur Arbeit viel einfacher gestalten, der Tourismus ließe sich ausbauen und nicht zuletzt die Landesgartenschau 2014 würde davon profitieren.

Die IG Rurtalbahn, der Arbeitskreis Bördebahn, die Bürgerbahn als auch ein Vertreter eines Fahrgastverbandes aus Düren forderten die anwesenden Politiker unter ihnen auch Uwe Schmitz (SPD) vom Kreistag auf, sich engagiert bei den entsprechenden politischen Gremien für eine baldige Reaktivierung ein zu setzen.



Auch Marienborn unterstützt Projekt der Sternsinger



Spendenfreudig zeigten sich die Patienten, Bewohner und Ordensschwwestern aus Marienborn beim diesjährigen Besuch der Sternsinger. Gerne unterstützte man die Findelkinder aus Shanghai und erhielt dabei den Segen von Caspar, Melchior und Balthasar.

CDU - Senioren Union fördert soziale Zwecke

Zülpichs Senioren Union denkt an die Lebenshilfe in Bürvenich und spendet für diese soziale Einrichtung. Auf der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Euskirchen waren 350 € gesammelt worden für den Kinderschutzverband in Bad Münstereifel und die Lebenshilfe in Zülpich-Bürvenich. Die zweigeteilte Spende gilt in Not geratenen älteren Menschen oder Kindern, wie Kreisvorsitzender Helmut Nagelschmitz die seit vier Jahren durchgeführte Aktion erläutert. Rolf Emmerich, Geschäftsführer der HPZ - Lebenshilfe, dankte Helmut Nagelschmitz und dem Zülpicher SU-Vorsitzenden Matthias Mohr für dieses „Zeichen der Solidarität“. Im vergangenen Jahr sammelten die Senioren für die Zülpicher Tafel.

Dorfgemeinschaft Rövenich 1975

Verabschiedung des Postzustellers Hubert Stockem in Rövenich

Nach 20 Jahren Postzustelldienst in Rövenich, wurde Herr Hubert Stockem am Samstag, den 10. Januar 2009 von der Rövenicher Bevölkerung verabschiedet. Der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Rövenich 1975 Nikolaus Degen hatte seine Planung vorher mit der Postdienststelle Zülpich abgesprochen und per Rundschreiben die Bevölkerung um stillschweigen gebeten. So waren Kollegen sofort bereit, die Zustellung zu übernehmen. Durch eine unbedachte Äußerung einer



Dorfbewohnerin war Herr Stockem darüber informiert und wollte seine Tour selbst komplett durchführen. Er blieb dann aber doch eine Stunde im Jugendheim. Es spricht für ihn und seine Zuverlässigkeit, dass er seine Tour in Weiler i. d. Ebene beendete. Wir wünschen ihm alles Gute.

von I.n r. Josef Wollersheim,

2. Vorsitzender, Hubert Stockem, Birgit Scheffernborn, Schatzmeisterin

Veranstaltungskalender

Aufgrund der eingegangenen Mitteilungen werden folgende Veranstaltungen bekanntgegeben:

Zülpich – Kernstadt

- 01.02. 10.00 Uhr Franken Gymnasium, Tauschtreffen, Briefmarkenfreunde Zülpich
- 01.02. 15.00 Uhr Stadthalle, Seniorennachmittag der KG „Zölleche Öllege“
- 08.02. 15.00 Uhr Stadthalle, Kindersitzung der KG „Zölleche Öllege“
- 13.02. 20.00 Uhr Stadthalle, Sitzung der Hovener Jungkarnevalisten

Bürvenich – Eppenich

- 08.02. 11.00 Uhr „Bürvenicher Stübchen“, Schlüsselübergabe an den Ortsvorsteher, Bürvenicher KV, KV Eppenich, KG Wohnheim von 1979 der Lebenshilfe Bürvenich

Enzen

- 07.02. 20.00 Uhr Festzelt/Sportplatz, Sitzung der KG Rot-Weiß Enzen

Füssenich

- 01.02. 14.30 Uhr Gaststätte Bonn, Kindersitzung, KG Füssenicher Grieläächer
- 07.02. 20.11 Uhr Gaststätte Bonn, Kostümsitzung, KG Füssenicher Grieläächer

Hoven

- 13.02. 20.00 Uhr Stadthalle, Prunksitzung, Hovener Jungkarnevalisten (HJK)

Juntersdorf

- 13.02. 20.00 Uhr Zelt/Pfarrheim, Proklamationsitzung, IG Juntersdorf

Niederelvenich

- 09.02. 19.00 Uhr Faircafé, Treffen Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“

Sinzenich

- 04.02. 14.30 Uhr Pfarrheim, Treffen Seniorenclub

Weiler i.d. Ebene

- 08.02. 11.11 Uhr Mehrzweckhalle, Prinzenempfang, KG Weiler i.d. Ebene

Der komplette Veranstaltungskalender erscheint in der nächsten Ausgabe.

Gründung Förderverein

Landesgartenschau Zülpich 2014 e.V.

Einen ganz herzlichen Dank an alle Zülpicherinnen und Zülpicher, die am 22. Januar in der Martinskirche für einen gelungen Auftakt des Fördervereins Landesgartenschau Zülpich 2014 e.V. gesorgt haben.

Besonders freue ich mich über die ersten 105 Mitglieder des Fördervereins, die an diesem Abend bereits ihre Mitgliedschaft erklärt haben. Und es werden jeden Tag mehr!



Adams, Ingo Esser, Heinz Loosen, Sebastian Petermann und Albert Stumm gewählt.

105 Mitglieder traten dem neugegründeten Förderverein Landesgartenschau Zülpich 2014 e.V. bei.

Als Vereinsvorsitzender wurde der Zülpicher Notar Dr. Dieter Stöhr einstimmig gewählt. Sein Stellvertreter ist Alois Drach. Schatzmeister ist Josef Hagedorn. Als Beisitzer wurden Margret

Der Vereinsvorsitzende Dr. D. Stöhr (Bildmitte) mit seinem Vorstand

In Zülpich wird sich in den nächsten Jahren viel bewegen. Nutzen Sie die Chance, sich hierbei einzubringen.

Ob als aktives oder passives Vereinsmitglied: die Mitgliedschaft im Förderverein lohnt sich! Sie erhalten Informationen aus erster Hand und können die Veränderungen in unserer Stadt (z.B. durch Baustellenführungen) hautnah miterleben. Die Jahresbeiträge sind moderat:

- Natürliche Personen: 30 €
- Familien: 40 €
- Gemeinnützige Vereine und Schulen: 50 €
- Juristische Personen: 100 €

Weitere Informationen (z.B. die Vereinssatzung) können Sie unter www.zuelpich.de finden. Mit Ihrer Mitgliedschaft tragen Sie wesentlich zu einer erfolgreichen Landesgartenschau in unserer schönen Römerstadt bei!

Es grüßt Sie herzlich
Albert Bergmann (Bürgermeister)



Förderverein Landesgartenschau Zülpich 2014 e.V.

Beitrittserklärung:

Ich beantrage hiermit meine Aufnahme als Mitglied des Fördervereins.

(Name) (Vorname)

(Wohnort) (Straße, Hausnummer)

(Geburtsdatum) (Telefon)

(E-Mail)

Bitte nehmen Sie mich in einen evtl. E-Mail Verteiler für Vereinsinformationen auf

Ich trete dem Förderverein Landesgartenschau Zülpich 2014 e.V. als

- juristische Person (z.B. Firma, nicht gemeinnütziger Verein)
- natürliche Person
- Familie
- gemeinnützige Vereine und Schulen

bei.

(Ort) (Datum) (Unterschrift)

Einzugsermächtigung:

Zu Ihrer und unserer Erleichterung bieten wir Ihnen die Beitragszahlung per Einzugsermächtigung an. Diese kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden.

Hiermit ermächtige ich den Förderverein Landesgartenschau Zülpich 2014 e.V. den Mitgliedsbeitrag jährlich, zu Lasten meines Kontos

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl: _____

bei _____ einzuziehen.
(Bezeichnung der Bank / Sparkasse)



miro Entertainment GmbH

ZÜLPICH DIE RÖMERSTADT

Internationale Karneval-Agentur
AHRENS

Marc Metzger "Dä Blötschkopp"
„Rampensau - Aus dem Tagebuch eines Büttensredners“

Seit zwei Jahren macht Marc Metzger als „Dä Blötschkopp“ Furore im Kölner Karneval und bereits in der Session 2008 hat er den „Närrischen Oskar“ gewonnen, die begehrteste Auszeichnung im Kölner Karneval.

Nach dem großen Erfolg auf den Bühnen des Kölner Karnevals geht Marc Metzger jetzt mit seinem Comedy- & Kabarettprogramm „Rampensau – Aus dem Tagebuch eines Büttensredners“ auf große Rheinlandtour.

Marc Metzger behauptet verschmitzt, er habe keine Rede... und dann pointiert er sich in einem Wirbel aus atemberaubender Wortakrobatik und rhetorischer Hilflosigkeit über die Bühne und darüber hinaus, greift vergessene Themen und frische Situationen auf, verarbeitet sie spontan zu Konfetti, lässt sie wieder fallen und stolpert frech grinsend weiter durch den Saal und seinen nicht vorhandenen Vortrag. Erleben Sie Marc Metzger, das große Bühnentalent der Zukunft, facettenreich in verschiedenen Rollen – als Blötschkopp, im feinen Anzug oder ganz leger...Charmannt-bösartig, blitzschnell und gnadenlos komisch:

Einfach Marc Metzger

25. April 2009 - Stadthalle Zülpich
Bonnerstr. 31, 53909 Zülpich • Einlass 19 Uhr • Beginn 20 Uhr

Vorverkaufsstellen:
Buchhandlung Köhl, 02252 / 7071 - Buchhandlung Mohr 02441 / 775283
Lotto & Bürobedarf Becker 02252 / 834665
Reisebüro Schäfer 02443 / 98970 - Rathaus Zülpich 02252 / 52251

Köln Ticket 0221 - 2801
koelnticket.de

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte
Gärtner & Kollegen Schulze
Köln Brühl Zülpich

Heino Schulze
Rechtsanwalt

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-Ülpenich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487

Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT und DVEV)
Fachanwalt für Arbeitsrecht

www.ra-erbrecht.net www.ra-arbeitsrecht.net

Städtische Bücherei

Bücherei und Archiv der Stadt Zülpich intensivieren Zusammenarbeit

Neu ist die Idee nicht – Nutzung von Synergieeffekten angesichts der zunehmenden Ressourcenverknappung, vor allem im personellen (finanziellen) Bereich. Ab dem Jahr 2009 wollen daher die beiden Einrichtungen Bücherei und Archiv der Stadt Zülpich ihre Zusammenarbeit intensivieren, um den Service gegenüber Büchereikunden und Archivbenutzern zu verbessern und gleichzeitig Kosten einzusparen.



Da sich die Aufgabengebiete der beiden Institutionen teilweise überschneiden, zum Beispiel im Bereich Sammlung von Heimatliteratur, existieren gute Möglichkeiten einer sinnvollen Kooperation.

In einem ersten Schritt erstellte die Stadtbücherei einen Bestandskatalog „Heimatliteratur“, der jährlich aktualisiert werden soll und dem Archiv nunmehr in Kopie vorliegt.

Dadurch besteht die Möglichkeit, diese Medien nicht mehr nur einzusehen (wie im Archivbereich üblich), sondern in der Bücherei auch zu entleihen.

Frau Reibold (re) vom Stadtarchiv und Fr. Dr. Walgenbach (li), Büchereileitung, besprechen gemeinsame Aktivitäten

Ansonsten verfügt das Archiv natürlich über spezielle historische Medien wie alte Fotos, Kirchenbücher und Zeitungen, zum Teil sogar über Dokumente und Urkunden, die auf Pergament geschrieben wurden und bis ins 14. Jahrhundert zurück reichen.

Besonders umfangreich sind die Unterlagen aus der nationalsozialistischen Zeit sowie dem 2. Weltkrieg. Über diesen Zeitraum bietet auch die Stadtbücherei einen recht gut sortierten Bestand an populärwissenschaftlichen Büchern für ihre Kunden an.

Wer immer sich für die „Medien“ von Archiv und Bücherei interessiert, sei es aus persönlichen Gründen (z. Beispiel Ahnenforschung) oder für Schule (Facharbeiten) und Beruf, ist herzlich willkommen.

Sie finden uns unter:

Archiv:

Rathaus, Raum 007 im Kellergeschoss, Tel. 02252-52202

Mittwochs von 10:00 –14:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Stadtbücherei

Rathaus, 3.Etage, Tel.: 02252-52231 und 52293

Montag und Mittwoch: 8:30 bis 12:00 Uhr

Dienstag: 8:30 bis 16:30 Uhr

Donnerstag: 8:30 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:30 Uhr sowie

Jeden 1. Samstag im Monat: 10:00 bis 12:00 Uhr

Gemeinschaftshauptschule Zülpich

Einladung

Anmeldung



Tag der offenen Tür
am 31.01.2009

Wir laden alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern zum Tag der offenen Tür ein.

Besuchen Sie uns mit Ihren Kindern und machen Sie sich ein Bild, wie unsere Schule von innen aussieht und was wir alles zu bieten haben!

8.00 Uhr **Begrüßung**
8.15 - 9.30 Uhr **Trainingseinheiten zum "Lernen lernen"**
9.50 - 11.20 Uhr **Unterricht zum Mitmachen**
Anschließend: **Führung durch unsere Schule und Präsentation der Ergebnisse unserer Projektwoche!**

Sie können Ihr Kind bei uns anmelden vom:

02.02. - 19.02.2009
nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 02252 - 529 800

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- alle Zeugnisse der Grundschule
- 2 Passbilder
- Stammbuch
- Empfehlung der Grundschule

Unsere Adresse:

Hauptschule Zülpich
Keltenweg 10
53909 Zülpich
Tel. 02252 - 529 800
E-Mail: buero@ghs-zuelpich.de
Homepage: www.ghs-zuelpich.de

Ansprechpartner:

Frau Pielen, Rektorin
Herr Luther, Konrektor

Wir haben

- Freundliche Klassenräume
- Zwei Informatikräume mit Internetzugang für alle Rechner
- Musikklassen



Wir wollen

- Ein vertrauensvolles Zusammenleben von Schülern und Lehrern
- Engen Kontakt mit dem Elternhaus
- Schülerinnen und Schüler, die gerne in die Schule gehen
- Ein solides Grundwissen vermitteln
- Wissenslücken durch Förderung beheben
- Gute Berufsmöglichkeiten aufbauen
- Anleitung zum eigenständigen Arbeiten geben

Wir bieten

Unterricht von 8.00 - 16.00 Uhr im Ganztag für die Klassen 5, 6 und 7:

- ➔ Keine Kosten, außer Essensbeitrag
- ➔ Keine Hausaufgaben

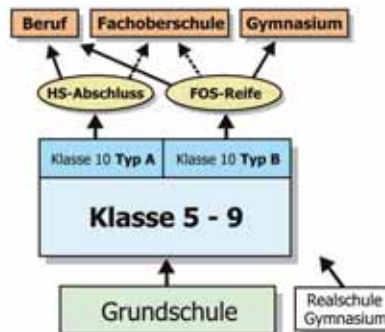
Bis Januar 2010 werden die Umbauarbeiten hier im Haus abgeschlossen sein. Dann haben wir zusätzlich: Einen Mehrzweckaufenthaltsraum zum Mittagessen und feiern, Ruheräume, Selbstlernzentren und vieles mehr!



- Nachmittagsbetreuung: 13+ ab Klasse 8
- Mittagessen
- Instrumentalunterricht in Kooperation mit der Musikschule
- Förderkurse in Mathematik, Deutsch und Englisch
- Intensive Rechtschreibförderung

Der Bildungsweg

Ihres Kindes:



Unsere Ziele

- Intensive Vorbereitung auf den Beruf durch
 - ➔ Berufspraktika in den Klassen 8 und 9
 - ➔ Tagespraktikum in Klasse 10A
 - ➔ Berufsberatung durch Mitarbeiter des Arbeitsamtes und unser Beratungsteam
- Alle Schülerinnen und Schüler mit Lehrstellen versorgen

VHS

Fortbildung Finanzbuchführung bei der Kreis-VHS

Schleiden/Mechernich. Wer eine berufliche Veränderung anstrebt oder den Wiedereinstieg bzw. die Berufsrückkehr in den Bereich Finanzbuchführung plant, kann seine Chancen durch eine aktuelle kaufmännische Fortbildung verbessern. Auch Quereinsteiger können nachträglich einen Abschluss erwerben. Die VHS Kreis Euskirchen bietet zum vierten Mal die Möglichkeit, die anspruchsvolle Fortbildung „Xpert Geprüfte Fachkraft Finanzbuchführung“ zu absolvieren.

Im Anschluss an den am 10.02.2009 beginnenden „Grundkurs Kaufmännische Buchführung“, der insbesondere Berufsrückkehrerinnen und Anfängern zu empfehlen ist, beginnt am 21.04. der erste Teil der ca. 18 Monate dauernden Fortbildung „Fachkraft Finanzbuchführung“. Die Fortbildung, die ein hohes Maß an persönlichem Einsatz erfordern, findet hauptsächlich in Schleiden statt. Teil 3 ist in Mechernich. Kursleiter sind erfahrene Praktiker und Trainer. Interessenten werden gebeten, sich möglichst frühzeitig anzumelden. Info: VHS-Fachbereichsleiter A. Balsliemke, 02251-15126.

Fortbildung Kosten- und Leistungsrechnung

Kall. Um Aussagen über die Wirtschaftlichkeit eines Betriebs, die Produktivität einzelner Teilbereiche oder über die Wirtschaftlichkeit einzelner Produkte machen zu können, ist es notwendig, die Kosten- und Leistungsrechnung einzurichten. Diese hat in den letzten Jahren – auch im Bereich der öffentlichen Verwaltung - viel Beachtung gefunden und sich ständig weiterentwickelt. Eine Fortbildung der Kreis-VHS, die am 23.04. beginnt, vermittelt Kenntnisse der Kostenartenrechnung, der Vollkostenrechnung und der Deckungsbeitragsrechnung. Optional lernen die Teilnehmenden die Plankostenrechnung kennen. Am Ende des Kurses im Herbst 2009 absolvieren die Teilnehmer eine anerkannt Xpert-Business-Prüfung. Info: VHS-Fachbereichsleiter A. Balsliemke, 02251-15126.

Info-Abend für Aufbaubildungsgänge

Das Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift in Zülpich-Füssenich veranstaltet am 28.01.2009 um 18.00 Uhr im Forum des Hauses einen Informationsabend über die Aufbaubildungsgänge Bewegungsförderung, Musikalische Förderung und Sprachförderung. Alle ErzieherInnen und HeilerziehungspflegerInnen mit abgeschlossener Berufsausbildung sowie Interessierte sind eingeladen.

Die Aufbaubildungsgängen sind jeweils 600 Stunden umfassende, ganzjährige Qualifikationskurse, die mit einem Zeugnis abschließen. Bereits Berufstätige nehmen teil, um ihre persönliche Arbeit weiter zu professionalisieren und ihrer Einrichtung ein spezifisches Profil zu geben. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.st-nikolaus-stift.de.



Absolventen des Aufbaubildungsgangs „Musikalische Förderung“ beim Tag der offenen Tür.



KiGa Hoven

Fortsetzung des Artikels über den Städt. Kindergarten „Kleine Freunde“ Zülpich-Hoven

Teil 4 - Offener Kindergarten - Bezugspersonen

“Für mein Kind fühlt sich bestimmt keiner mehr verantwortlich ???”

Gerade im offenen Kindergarten ist jedes Kind willkommen und wird so angenommen wie es ist. Die Kinder werden mit ihren Bedürfnissen und Interessen ernst genommen, ohne dass sich der Erwachsene als allwissend oder allmächtig fühlt. Die Erzieher/innen schaffen für die Kinder und ihr Lernen eine entspannte Atmosphäre.

Durch die Zuordnung der Kinder zu einer Stammgruppe (Bärenhöhle, Tigersteppe und Hasenbau) mit je 2 Gruppenerzieherinnen haben die Kinder und die Eltern jeweils feste Ansprechpartner an die sie sich jederzeit mit ihren Anliegen wenden können.

Ein weiterer Vorteil ist, dass mehrere Erzieher/innen das einzelne Kind in den verschiedensten Spielsituationen erleben und beobachten. Die Erzieherinnen stehen im ständigen Austausch über diese Beobachtungen und die Ergebnisse werden den Eltern in regelmäßig stattfindenden Elternsprechtagen mitgeteilt.



In der Eingewöhnungsphase haben die Kinder die Möglichkeit, in einem Raum mit ein oder zwei festen Bezugspersonen zu bleiben. Später dann, wenn sie mehr Sicherheit erlangt haben, ist die Zahl der für sie erreichbaren Kinder und Erzieher/innen wesentlich höher, als in den "Stammgruppen" der traditionellen Einrichtungen. Sie können sich ihre "Lieblingserzieherin" suchen, die vom Typ her zu ihnen passt.

Wir bitten für die Anmeldung um Terminabsprache vormittags unter der Telefonnummer: 02252/1597. Da für das neue Kindergartenjahr bereits am 15.01.2009 Anmeldeschluß war, sind nur noch Anmeldungen für das Kindergartenjahr ab August 2010 möglich.

Am Montag, den 16.03.2009 ab 14.30 Uhr sind alle an unserem Konzept interessierten Eltern herzlich eingeladen zum **Elterncafé im Kindergarten**.

Der Elternrat zeigt einen Kurzfilm über den Tagesablauf in unserem Kindergarten und beantwortet Fragen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit erfahrenen Kindergarteneltern. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter Tel.02252/1597.

Abendflohmarkt im Kindergarten

Der Waldorfkindergarten Zülpich-Schwerfen veranstaltet den ersten Abendflohmarkt für Kinderkleidung. Erstmals kann auch am Abend bei Tee und Leckereien gestöbert werden. Am Freitag, den 30.01. von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie am Samstag, den 31.01. von 09. bis 12.00 Uhr Neustrasse 37, Zülpich-Schwerfen.

Freiwillige Feuerwehr Stadt Zülpich Löschgruppe Niederelvenich

Jahreshauptversammlung der Blauröcke



Bei der am Sonntag den 11.01.09 abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Löschgruppe und des Feuerwehr –Tambourcorps Niederelvenich, konnte auf ein bewegtes Jahr 2008 zurückgeblückt werden. Insgesamt 30 Mal mussten die Elvenicher Floriansjünger im vergangenen Jahr zur Brandbekämpfung, Verkehrsunfällen, Sturmschäden und zum vorbeugenden Brandschutz ausrücken. Neben den monatlichen Übungen, wurden Atemschutzgeräteträger-Übungen sowie Zugübungen des Löschzug 1 der Freiwilligen Feuerwehr Zülpich abgehalten. Außerdem galt es, Hydranten zu pflegen und das örtliche Brauchtum zu unterstützen.

In diesem Rahmen feiert die Löschgruppe in diesem Jahr ihr 75. Jähriges bestehen das am 22. und 23. August ausgiebig im Rahmen des Stadtfeuerwehrtags in und um die Dorfhalle Niederelvenich gefeiert wird.

Drei Neuzugänge, Norbert Conrad (Löschgruppe), Robin Pütz und Mandon Sauer (Jugendfeuerwehr) wurden in die Löschgruppe aufgenommen.

Die Stadt Zülpich gratuliert Ehejubiläen

Diamantene Hochzeit der Eheleute Günther und Anna Dick in Zülpich-Niederelvenich

Am Sonntag, 22. Februar 2009, feiern die Eheleute Günther und Anna Dick, wohnhaft in Niederelvenich, Talstraße 9, 53909 Zülpich, das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Zur Diamantenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

Die Stadt Zülpich gratuliert herzlich zum Geburtstag

Frau Juntersdorf	Maria Schmitz Astreastraße 12	80 03.02.1929
Frau Zülpich	Mechtilde Henriette Schukies Guinbertstraße 6	82 04.02.1927
Herrn Sinzenich	Manaventa Paul Vinzent Blum Linzenicher Straße 29	82 07.02.1927
Frau Enzen	Ursula Berta Maria van den Broeck An der Drüghweide 6	79 09.02.1930
Herrn Zülpich	Wilhelm Hermann Zurmahr Bonner Straße 9	82 09.02.1927
Herrn Nemmenich	Johann Theodor Bank Am Braunacker 7	88 14.02.1921
Frau Niederelvenich	Anna Dick Talstraße 9	78 18.02.1931
Frau Zülpich	Elisabeth Thelen Gottsberg 22	83 18.02.1926
Frau Bessenich	Gertrud Franzen Bitzgasse 10	86 20.02.1923
Frau Zülpich	Magdalena Wielamek Normannengasse 7	87 20.02.1922
Herrn Füssenich	Jakob Franzen Oberdorfallée 7	88 20.02.1921
Frau Schwerfen	Elisabeth Frings Lohmühlenstraße 26	73 20.02.1936
Frau Weiler i.d.E.	Maria Elisabeth Grandrath Trierer Straße 39	89 21.02.1920
Frau Zülpich	Sophia Walter Blayer Straße 46	84 22.02.1925
Herrn Sinzenich	Josef Wassong Kommerner Straße 54	72 22.02.1937
Herrn Dürscheven	Heinrich Engels Zum Kelderberg 28	81 22.02.1928
Herrn Enzen	Josef Hövel Theudebertstraße 18	87 28.02.1922

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 30. Januar 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel.02251-1482839
Steinbach Apotheke, Eusk.-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel.02255-950366

Samstag, den 31. Januar 09: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel.02251-79140
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stüftsweg 17, Tel.02443-904904

Sonntag, den 01. Februar 09: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel.02251-52717
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel.02443-901009

Montag, den 02. Februar 09: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel.02252-2348
Lambertus-Apotheke, Eusk.-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel.: 02251-3286

Dienstag, den 03. Februar 09: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel.02251-52042
Apotheke Am Rathaus, Bad M'eifel, Markt 10, Tel.02253-8618
Land-Apotheke, Erfstadt-Erp, Luxemburger Str. 27, 02235-956331

Mittwoch, den 04. Februar 09: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel.02251-4046
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel.02443-5333

Donnerstag, den 05. Februar 09: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel.02251-3530
Bahnhof-Apotheke, Bad M'eifel, Kölner Str. 7, Tel.02253-8480
Apotheke am Markt, Nideggen, Graf-Gerhard-Str. 5, Tel.02427-1261

Freitag, den 06. Februar 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, 02251-124950
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel.02443-2485

Samstag, den 07. Februar 09: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Eusk.-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, 02251-63443
Burg-Apotheke, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 87, Tel.02443-911919

Sonntag, den 08. Februar 09: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel.02252-3642
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel.02251-779660

Montag, den 09. Februar 09: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Südstadt Apotheke am Marienhospital, Euskirchen,
Gottfried-Disse-Str. 48, 02251-1293880
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel.02443-48080

Dienstag, den 10. Februar 09: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel.02251-71175
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel.02443-2454

Mittwoch, den 11. Februar 09: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel.02251-53911
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel.02443-4220

Donnerstag, den 12. Februar 09: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel.02252-6662
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, 02255-1209
Bären-Apothetheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel.:02251-74422

Freitag, den 13. Februar 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel.02252-2700
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel.02251-4311

Sonntag, den 01. Februar 09: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel.02251-52717
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel.02443-901009

Montag, den 02. Februar 09: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel.02252-2348
Lambertus-Apotheke, Eusk.-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel.: 02251-3286

Dienstag, den 03. Februar 09: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel.02251-52042
Apotheke Am Rathaus, Bad M'eifel, Markt 10, Tel.02253-8618
Land-Apotheke, Erfstadt-Erp, Luxemburger Str. 27, 02235-956331

Mittwoch, den 04. Februar 09: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel.02251-4046
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel.02443-5333

Donnerstag, den 05. Februar 09: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel.02251-3530
Bahnhof-Apotheke, Bad M'eifel, Kölner Str. 7, Tel.02253-8480
Apotheke am Markt, Nideggen, Graf-Gerhard-Str. 5, Tel.02427-1261

Freitag, den 06. Februar 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, 02251-124950
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel.02443-2485

Samstag, den 07. Februar 09: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Eusk.-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, 02251-63443
Burg-Apotheke, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 87, Tel.02443-911919

Sonntag, den 08. Februar 09: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel.02252-3642
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel.02251-779660

Montag, den 09. Februar 09: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Südstadt Apotheke am Marienhospital, Euskirchen,
Gottfried-Disse-Str. 48, 02251-1293880
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel.02443-48080

Dienstag, den 10. Februar 09: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel.02251-71175
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel.02443-2454

Mittwoch, den 11. Februar 09: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel.02251-53911
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel.02443-4220

Donnerstag, den 12. Februar 09: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel.02252-6662
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, 02255-1209
Bären-Apothetheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel.:02251-74422

Freitag, den 13. Februar 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel.02252-2700
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel.02251-4311

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Besuchen Sie uns im Internet: www.Martin-Apo.com. Hier können Sie ebenfalls den Notdienstplan abrufen. Sie können den aktuellen Notdienst der Apotheken über die Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 erfragen. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitstellungsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Soziale Arbeitsgemeinschaft Zülpich

- Arbeiterwohlfahrt OV Zülpich (AWO-OV)
- Runder Tisch für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige (RTBA)
- Arbeitsgemeinschaft 60plus Zülpich (AG 60+)
- Koop.-Partner: BSG, ev. Sen.-Club, VdK.

SAG-Info 2009

1. Unsere Kooperationspartner möchten auch 2009 an den Aktivitäten der SAG (Soziale Arbeitsgemeinschaft) teilnehmen.

Die Abkürzungen (siehe oben) bedeuten: - BSG: Behinderten – Sportgemeinschaft Zülpich,

- ev. Sen-Club: evangelischer Seniorenclub, - VdK: Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner Deutschlands (Ortsgruppe Zülpich).

2. Regelmäßige Aktivitäten der Gruppen in der und für die SAG

- Alle Veranstaltungen sind grundsätzlich für jeden offen, also auch für Nichtangehörige unserer Gruppen. Außer für Fahrten verlangen wir keinen Kostenbeitrag. Wir machen keine Politik, sondern kümmern uns

- An den Kirmessen und verschiedenen Märkten betreiben wir einen **Flohmarktstand**, dessen Erlös für die Aktion „Weihnachtspäckchen für bedürftige ältere Mitbürger“ und „Kein Kind ohne Mahlzeit in den Ganztagschulen“ vorgesehen ist.
 - Die AWO unterstützt mit ehrenamtlichen Kräften die „Offene Ganztagschule“ in der Chlodwig-Schule, Kettenweg. (Hausaufgabenbetreuung, Spiele).
- Außerdem sammeln wir bei Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen für die Aktion „Kein Kind ohne warme Mahlzeit in den Ganztagschulen Zülpich“. Der Elternbeitrag bedürftiger Kinder wird hiermit übernommen bzw. bezuschusst.
- Unser **Seniorengesprächskreis** findet jeden **3. Dienstag im Monat** (10.00 h) im FairCafé, Münsterstr. 10, statt. Entweder wir beschäftigen uns mit einem bestimmten Thema oder erzählen uns was. Jeder kann daran teilnehmen. Auch wenn er nur zuhören möchte.
 - **Wanderungen in der weiteren Umgebung** führt der Eifel – Wanderverein Zülpich-Sinzenich durch. Auskunft: Tel. 22 20 (Horst Becker).
 - Im **Unterstützungsbüro** unserer Gruppen im **Rathaus** (Zimmer 200, mit Lift zu erreichen) helfen wir **jeden Donnerstag, 15.30 – 17.30 Uhr**, Rat- und Hilfesuchenden in **allen sozialen Angelegenheiten** (Hartz IV, Renten- und Schwerbehindertenfragen) und arbeiten auch als „Wegweiser“ zu Behörden.
 - Jeden **2. Freitag im Monat** (09.30 Uhr) richtet das FairCafé in der Münsterstr. ein „Seniorenfrühstück“ aus, das vor allem für **Alleinstehende**, wenig Kontakthabende, gedacht ist.
 - Unser **Museum** führt für **Senioren** fast jeden Monat „Senioren-nachmittage“ durch. Auskunft und Termine an der dortigen Kasse.

3. Wichtiger Hinweis!

- Eine Bitte: Bei **Anmeldung zu Fahrten** oder anderen kostenpflichtigen Veranstaltungen bitte keine „Sammel“-Anmeldungen vornehmen, sondern die **Namen der Teilnehmer nennen**, damit keine **Doppelanmeldungen** erfolgen (und andere nicht teilnehmen können)! Die **Anmeldungen zu den Fahrten** bitte immer **erst vornehmen**, wenn die **jeweilige Monatseinladung** vorliegt.
- Wer bei uns (SAG) mitmachen möchte, teile uns bitte seinen Namen und seine Adresse mit. Er/Sie erhält dann jeden Monat von uns Post in Form von Einladungen zu unseren Aktivitäten. **Besondere Pflichten und Verpflichtungen** ergeben sich daraus **nicht!**

Jahresprogramm 2009

Einladungen zu den einzelnen Veranstaltungen im Monat erfolgen gesondert! Alle Veranstaltungen sind **für alle Bürger zugänglich**. Es gibt auch **keine Mitgliedsbeiträge** (außer AWO).

Besetzung des Unterstützungsbüros im Rathaus, Zi. 200, jeweils donnerstags 15.30 – 17.30 Uhr

Datum, Uhrzeit	Vorhaben	Ort	Veranstalter	Info durch	
I. Quartal	24.01., 14.30 h	Sitzung für behind. Mitmenschen	Stadthalle	Prinzengarde	D. Pritzsche
	27.01., 16.00 h	Seniorenkarneval „unter uns“	„Em Hötche“	AG 60+	D. Pritzsche
	01.02., 15.00 h	Seniorenachmittag (Karneval) Kernstadt	Stadthalle	Zöllsche Olleage	G. Esser
Februar		Karneval	überall	KG	Internet
18.03., 17.00 h	Spielnachmittag	„Büb“	AWO	Georg Josef	
II. Quartal	15.04., 10.00 h	Narzissenwanderung	Eifel	SAG	Horst Becker
	22.04., 15.00 h	Info-Veranst. Chefarzt Urologie	BBSt. Martinskirche	RTBA	CA Dr. Münchmeyer
	28.04., 15.00 h	„Neueste Entwicklungen im Gesundheitswesen“ Info-Veranst. mit Helga Kühn-Mengel, MdB	BBSt. Martinskirche	AG 60+	Helma Büttner
	06.05., ganztags	Caritas - Rheinschiffahrt		Caritas	H.J. Schneider
20.05., 09.00 h	Frühlingsfahrt	Trier	AWO	D. Pritzsche	
18.06., 15.00 h	Singnachmittag	BBSt. Martinskirche	AG 60+	A. Rademacher	
III. Quar	18.07., 16.00 h	AWO-/RTBA - Grillfest	Gastst. „Römerhof“	AWO/RTBA	Marina Weber
	07.08. - 12.08.	6-Tagesfahrt n. Ostfriesland	Wiesmoor	AG 60+	D. Pritzsche
	19.08., 16.00 h	Senioren - Grillfest	TuS Heim. Bleyer Str.	AG 60+	Helma Büttner
16.09., 10.00 h	Edelsteine & Spießbraten	Idar-Oberstein	RTBA/AWO	Marina Weber	
IV. Quartal	07.10., 09.00 h	Schloß Burg + Bergische Kaffeetafel – Wuppertal	Wuppertal und Umgebung		Willy Schepke
	21.10., 09.00 h	Rotweinwanderung	Demau/Ahr	RTBA	
	18.11., 15.00 h	60+ Plätzchenbacken	Hauptschule	AG 60+	M. Jensen
	25.11., 17.00 h	Programmbesprechung 2010	BüB	SAG	D. Pritzsche
	02.12., 14.30 h	Besuch Weihnachtsmarkt	Siegburg	RTBA	A. Rademacher
	13.12., 15.00 h	Senioren - Adventsfeier	Pfarrheim „St. Peter“	AG 60+	Helma Büttner

- **Gemeinsamer InfoStand:** SAG Zülpich bei Quirinus- und Michaelkirmes, Straßen- und Martins- sowie Adventsmarkt (sonntags) – zugleich „AWO – Geschenkestand“
- **Vorstandssitzungen:** Jeden 2. Mittwoch in den ungeraden Monaten bei „Büb“: 18.00 h (60+) / 19.00 h (AWO). Jeden 2. Mittwoch in den geraden Monaten bei „Büb“: 18.00 h (RTBA) / 19.00 h (SAG).
- **AWO-Seniorengesprächskreis:** Jeden 3. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr, im FairCafé (Münsterstr. 10)
- **Seniorenfrühstück im FairCafé:** Jeden 2. Freitag im Monat, 09.30 Uhr (FairZülpich e.V.)
- **Mitgliederversammlungen:** -60plus: 27.03., 18.00 Uhr - RTBA: 28.10., 18.00 Uhr - AWO: 25.11., 18.00 Uhr

AWO-Ortsvereinsvors. Marina Weber Tel.: 4058 Stv.: Helma Büttner Tel.: 1700	RTBA-Sprecher: Albert Rademacher Tel.: 7040 Stv.: Dieter Pritzsche Tel.: 7473	60+-Ortsvereinsvors.: Helma Büttner Tel.: 1700 Stv.: Marliese Jensen Tel.: 1792	SAG Zülpich-Geschäftsführer: Dieter Pritzsche Tel.: 7473 bzw. 52252 (Rhs/Do) Sekr.: Marion Schneider Tel.: 52267 (Mo-Mi vorm.)
--	--	--	---

Deutsches Rotes Kreuz in der Stadt Zülpich

Ortsversammlung des DRK Zülpich

Einladung

Liebes Rotkreuzmitglied,

ich lade Sie herzlich zur diesjährigen Ortsversammlung des DRK-Ortsvereins Zülpich am

11. Februar 2009,
ab 19.30 Uhr,
ins Kath. Pfarrzentrum Zülpich, Mühlenberg 12, 53909 Zülpich, ein.

Tagesordnung.

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokoll der letzten Ortsversammlung vom 27.02.2008
3. Allgemeiner Jahresbericht
4. Gemeinsamer Jahresbericht der Gemeinschaft
5. Jahresrechnung 2008
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Haushalt 2009
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Ihr

Dr. Ioan Trasca Marcea
(1. Vorsitzender) (lm/ea/sk)

Anschrift
Industriest. 12a
53909 Zülpich

Telefon/-fax
(0 22 52) 81330
(0 17 1) 55 74 900

E-Mail
info@drk-zuelpich.de

Ortsverein | Bereitschaft | Jugendrotkreuz | Seniorenarbeit

Bilanz der Zülpicher Rotkreuzler

Einsätze nicht nur vor der eigenen Haustür – 144 Helfer ehrenamtlich aktiv – 125-facher Blutspender geehrt

„Das Rote Kreuz in Zülpich muss etwas ganz Besonderes sein. Denn der Stellvertreter des Ersten Vorsitzenden ist ein Bürgermeister!“, scherzte Dr. Ioan Marcea, Erster Vorsitzende der Rotkreuz-Ortsvereins Zülpich, beim Neujahrsempfang der Ortsgruppe. Über 150 Gäste waren am Sonntagvormittag zu der Feier in den Räumen der Nordeifelwerkstätten gekommen. Zülpichs Bürgermeister und Zweiter Vorsitzender Albert Bergmann lobte in seinem Grußwort: „Ob Euregio, Brand oder für Blutspenden – die Rotkreuzler in Zülpich sind immer für die Bürger da!“



Bürgermeister A. Bergmann half mit, die zahlreichen Ehrungen vorzunehmen. In seinem Grußwort lobte er die hervorragende Arbeit des Roten Kreuzes in Zülpich

Thomas Heinen, Gemeinschaftsleiter der Zülpicher Rotkreuzler, berichtete, was der Ortsverein im vergangenen Jahr alles auf die Beine gestellt hatte: Insgesamt waren 144 ehrenamtliche Helfer in tausenden Arbeitsstunden aktiv, haben Rettungsgruppen bei Großeinsätzen gepflegt, waren im Rettungsdienst oder bei Sanitätseinsätzen vor Ort, in Bonn oder bei der Loveparade in Dortmund unterwegs. „Allein 168 Personen hat der Kriseninterventionsdienst betreut – von Einsatzkräftenbesorge über Unfallpferbetreuung und bis zur Überbringung von Todesnachrichten.“

Aktiv sind die Rotkreuzler von der Jugend bis ins Alter: Die Seniorengruppe eröffnete den Zülpicher Neujahrsempfang mit einem unterhaltsamen Tänzchen, die Jugendrotkreuzgruppe trug zum Abschluss des Neujahrsempfangs Gedichte und gute Wünsche für das neue Jahr vor. Zu den jungen Rotkreuzlern sagte Thomas Heinen: „Jugend ist das Wichtigste, wenn von unten nichts nachkommt, bricht oben alles weg.“ Dr. Marcea schaute auf die vielen Kinder, die mit zum Neujahrsempfang gekommen waren und sagte schmunzelnd zu den Eltern: „Macht weiter so, Ihr wisst ja, wie das geht!“

Einer der vielen Ehrengäste aus Politik, Kultur und Einsatzkräften war der Rotkreuz-Kreisverbandsvorsitzende Erwin Doppelfeld. „Ich bin stolz auf diesen Ortsverein – weil sich hier so viel bewegt, das ist nicht überall so“, sagte Doppelfeld. Er betonte, dass in der den Ortsvereinen alle Rotkreuzler rein ehrenamtlich

Kirchliche Nachrichten

III. Messen im Pfarrverband Zülpich

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
	1. Febr.	2. Febr.	3. Febr.	4. Febr.	5. Febr.	6. Febr.	7. Febr.
Zülpich	11.00 h	19.00 h	17.05 h GZZ		9.00 h	19.00 h	17.00 h
Hoven	8.00 h			18.00 h			
Merzenich	9.30 h			9.00 h			
Nemmenich	18.00 h					9.00 h	
Wichterich	10.00 h					8.00 h	
Oberelven.		19.00 h					18.00 h
Niederelven.	11.00 h						
Rövenich							
Bürvenich					19.00 h		9.30 h
Langendorf			19.00 h				
Sinzenich	10.15 h		18.00 h				
Schwerfen				18.30 h			18.30 h
Dürscheven	9.00 h						
Enzen		18.00 h					17.00 h
Lövenich					17.00 h		
Ülpnich			8.00 h			9.00 h	
Füssenich				8.00 h	9.00 h	18.30	17.30 h
Bessenich							
Juntersdorf							
Muldenau					18.30 h		18.45 h
Embken	10.30 h		9.00 h				
Wollersheim				19.00 h			
Geich	9.30 h					17.00 h	
Marienborn	9.30 h	11.00 h	17.00 h		17.00 h	11.00 h	

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
	8. Febr.	9. Febr.	10. Febr.	11. Febr.	12. Febr.	13. Febr.	14. Febr.
Zülpich	11.00 h		17.05 h GZZ		9.00 h	19.00 h	17.00 h
Hoven	8.00 h			18.00 h			
Merzenich				9.00 h			
Nemmenich	18.00 h					9.00 h	
Wichterich	10.00 h					8.00 h	
Oberelven.							
Niederelven.					18.00 h		
Rövenich		19.00 h	19.00 h				18.00 h
Bürvenich	9.30 h				19.00 h		19.00 h
Langendorf	9.30 h		19.00 h				
Sinzenich	10.15 h		18 h				
Schwerfen				18.30 h			18.30 h
Dürscheven		18 h					
Enzen							
Lövenich							17 h
Ülpnich	9.00 h				17 h		
Füssenich					9.00 h		17.30 h
Bessenich						19.00 h	
Juntersdorf							
Muldenau							
Embken	10.30 h		9.00 h				
Wollersheim	9.15 h			19.00 h			
Geich						17.00 h	
Marienborn	9.30 h	11.00 h	17.00 h		17.00 h	11.00 h	

ihren Dienst versehen. Dass die Zülpicher Rotkreuzler sehr aktiv sind, konnte man auch an den Zahlen der Blutspender messen: Insgesamt 1312 Spenden bei sieben Terminen kamen zusammen und konnten an das Zentrum für Transfusionsmedizin in Breitscheid weitergeleitet werden. Heinen: Das sind 86 Blutspender mehr als 2007, 154 waren Erstspender.“

Dementsprechend viele Blutspender ehrte der Vorstand der Rotkreuzler: 13 Spender bekamen Urkunde und Ehrennadel für 25 Mal Aderlass, sechs gaben 50 Mal den lebensrettenden halben Liter Blut. Ab der Ehrung für 75 Spenden gibt es einen gut gefüllten Präsentkorb dazu: In diesen Genuss kamen Jörg Körtgen, Robert Hellenthal, Ralf Ruland und Paul Fassbender. Auf 100 Spenden brachten es Johann Langen und Bernhard Ommer. Spitzenreiter war Werner Eichler mit 125 Blutspenden. Der 56-jährige: „Ich spende, seitdem ich 18 Jahre alt bin. Mein Ziel ist es, mindestens die 150 zu schaffen, wenn ich gesund bleibe, kann ich es theoretisch auf 178 Blutspenden bringen.“

Die Zülpicher sind fleißige Blutspender: 625 Liter Blut kamen bei den Terminen 2008 zusammen. Für ihren Einsatz fürs Allgemeinwohl wurden besonders verdiente Spender geehrt. Werner Eichler (2.v.r.) hat bereits 125 Mal seinen Arm für den lebensrettenden halben Liter Blut freigemacht.



Da der Berufskraftfahrer nur sonntags zur Blutspende gehen kann, fährt er weit herum, um die für Männer sechs möglichen Termine im Jahr wahrnehmen zu können. Als Motivation für seinen unermüdlichen Einsatz nennt er zwei Gründe: „Erst einmal helfe ich gerne Menschen. Aber außerdem tue ich mit jeder Blutspende meiner Gesundheit etwas Gutes. Denn der halbe Liter muss ja ersetzt werden – das reinigt.“

Ehren konnte die Zülpicher Rotkreuz-Spitze auch zahlreiche Helfer. Eine besonders Treue Rotkreuzlerin ist Ilse Henrich: Seit bereits 40 Jahren steht sie für das Rote Kreuz bereit. Ilse Henrich: „Die Menschlichkeit im Roten Kreuz ist einfach großartig, keiner fragt nach deinem Stand oder was Du bist. Wir halten einfach zusammen.“ Als Sozialarbeiterin habe sie den Wunsch verspürt, auch außerhalb ihres Berufs den Menschen zu helfen und ist so zum Roten Kreuz gekommen.



Zahlreiche Helfer wurden für ihre Verdienste geehrt. Ilse Henrich (2.v.l.) ist bereits seit 40 Jahren mit Leib und Seele Rotkreuzlerin

Fotos: gte/pp/Agentur Profipress

Um die vielen Gäste mit Getränken zu versorgen, war dieses Mal die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft aus Mühlheim-Wichterich eingesprungen. Deren Vorsitzender Theo Schwellnuss hatte beim Empfang im Vorjahr gemeint: „Das kann nicht sein, dass Ihr auf Eurem eigenen Neujahrsempfang arbeiten müsst!“

pp/Agentur Profipress



**Bestattungen
W. Bayard**

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

**53909 Zülpich
Bahnhofstr.27**

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- Sonntag 01.02. Gottesdienst mit Abendmahl/Kindergottesdienst, 10 Uhr**
Montag 02.02. Seniorenkreis, 14.30 Uhr
Dienstag 03.02. Grundschulgottesdienst Kl.3+4, 8 Uhr
 Konfirmandenunterricht, 15.15/ 17 Uhr
Mittwoch 04.02. Kirchenchor-Probe 19.30 Uhr (Gäste willkommen!)
Donnerstag 05.02. Kinderchor-Probe, 15.30-16.15 Uhr
 Angehörigengruppe Alzheimer-Krankheit, 19.30 Uhr
 Kino-Treff im Jugendheim, 20 Uhr
Sonntag 08.02. Gottesdienst mit Taufen, 10 Uhr
Montag 09.02. Seniorenkreis, 14.30 Uhr
Dienstag 10.02. Grundschulgottesdienst Kl. 1+2, 8 Uhr
 Bilderbuchkino in der Bücherei, 15.15 Uhr
 Konfirmandenunterricht, 15.15 / 17.00 Uhr
Mittwoch 11.02. Kirchenchor-Probe, 19.30 Uhr (Gäste willkommen!)
Donnerstag 12.02. Kinderchor-Probe, 15.30-16.15 Uhr
 Ök. Bibelgespräch zum Paulusjahr, 19.30 Uhr
 Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099
 Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr) Di 14.30-16.30
 Uhr u. Do 16-18 Uhr. Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!

Bläserchor und Flötengruppe für Kinder

Eine Bläsergruppe für Kinder und Jugendliche sowie eine Flötengruppe möchte die Ev. Christuskirche Zülpich neu gründen. In Zusammenarbeit mit der Musikschule Schleiden-Zülpich werden zwei Lehrkräfte von dort die Ensembles leiten. Leihinstrumente wie Trompeten, Posaunen oder Tenorhörner sind in der Kirchengemeinde vorhanden und können Teilnehmern auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

Die Freude am Zusammenspiel und gemeinsames Spielen bei Festen oder Gottesdiensten sollen im Mittelpunkt stehen. Mit den Interessenten soll baldmöglichst ein erstes Treffen zur weiteren Planung vereinbart werden. Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Pfr. Ulrich Zumbusch unter Tel. 02252/1414.



Freundliche Einladung zur 399. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

Zu unserer Lieben Frau von der Immerwährenden Hilfe in Zülpich - Bessenich

Freitag, den 13. Februar 2009

18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Pfarrer Karl-Heinz Stoffels, Monschau

Gebetemeinung des Papstes für den Monat Februar 2009

1. Wir beten, dass die Hirten der Kirche in Lehre und Dienst am Volk Gottes stets offen sind für das Wirken des Geistes.
2. Wir beten, dass die Ortskirchen in Afrika passende Wege und Mittel suchen, um nach den Empfehlungen der II. Sondersynode ihrer Bischöfe wirksam Versöhnung, Gerechtigkeit und Frieden zu fördern.

Wir beten bei der 399. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

1. Um Festigung im Glauben
2. Um Geistliche Berufe
3. Um Erneuerung der Kirche
4. Um Frieden in der Welt
5. Um ein christliches Europa

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens, die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Ankündigung: Banneux-Wallfahrt 2009 am Sonntag, dem 6. September 2009
 Anschrift: Diakon Hubert Gatzweiler, 53909 Zülpich, Kölnstr. 71, Tel.: 02252-94240

Vereinsmitteilungen

KG Links on Rechts von de Römerallee
 1980 e.V. Zülpich

präsentiert
Zülpich's ultimative Karnevalsfete
„Kostümsitzungsball“

Musikalische Begleitung: Tanzkapelle VIAGRA
am Freitag, dem 20. Februar 2009
in der Stadthalle Zülpich
 Einlaß 19.00 Uhr - Beginn 20.00 Uhr - ITAL. BUFFET
 Anschließend DISCO im BISTRO mit DJ Shorty
 Eintritt: Sitzplatz 18,- €, Stehplatz 15,- €
 Kartenvorverkauf: Samstag, 31. Jan. 2009,
 ab 17.00 Uhr Gaststätte Römerhof, Zülpich, Römerallee

Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.

11.Zöllecher Miljöh - Fest

11. Januar 2009 in der Stadthalle Zülpich

Das 11. Zöllecher Miljöh-Fest war für den Veranstalter in dem noch jungen Jahr 2009 wieder ein voller Erfolg.

Der Präsident der Blauen Funken Zülpich, Ralf Esser, konnte in einer vollbesetzten Stadthalle wie in den Vorjahren ein buntgemischtes Publikum begrüßen. Das Thema karnevalistisches Miljöh zieht seit jeher jung und alt, Bekannte und Verwandte und Freunde der Auftretenden, aber auch die gesamte Funkenfamilie an.

Der gut besetzte Musikzug der Blauen Funken, unter der Leitung von Holger Weimbs, eröffnete den Reigen mit musikalischer Unterhaltung aus dem karnevalistischen Potpourri.



Beim Aufzug der Kindergruppe der Blauen Funken dirigierte der Kommandant Alexander Groß sicher seine Fünkchen durch den gesamten Auftritt. Das neue Kindertanzpaar mit Tanzmariechen Clara Sporrer und dem Tanzoffizier Jonas Kapitain hatte sein Debüt ja bereits absolviert und war Dank der versierten Trainerinnen Carina Kiel und Astrid Troeschler auch nicht mehr ganz so aufgeregt.

Für den Prinz folgte natürlich gleich der erste Einsatz auf der Bühne. Während des Auftritts der von Heinz Kiel, Claudia Vieth und Anke Schumacher betreuten Kindergruppe wurde die Karikatur (Markus bei seinem Hobby Motorradfahren)

als traditionelles Geschenk der Blauen Funken an den amtierenden Prinzen Markus I. übergeben. Ein kleines Jubiläumspräsent erhielt Tobias Schuba für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Kindertanzgruppe.

Ein erstes Highlight war natürlich der mit Spannung erwartete Auftritt der „drei komischen Hellijs“. Ein amüsantes Trigespräch zwischen den stadtbekanntesten Santiago-Pilgern Oberpfarrer Guido Zimmermann, Kommandant Udo Esser und Kantonist Holger Weimbs.



Auf die Schippe genommen wurden Bürgermeisteramt und Beschäftigte, aber auch Karnevalisten aus den eigenen Reihen oder die Begebenheiten um städtische Museumsneubauten.

Die „Blue Funkies“, ein Herrenballett hervorgegangen aus

der Tanzgruppe der Blauen Funken konnte mit Songs aus den siebziger Jahren wie Mama Loo und Saturday Night Fever und einem beeindruckenden Tanz die ersten Mädels von den Plätzen reißen...

„Lack und Leder“ unter diesem Titel haben Gerd Wallraff und Mike Lauscher in einem Zwiesgespräch die Stadt-Verzällche an der Theke näher unter die Lupe genommen.

Uneingeschränkter Höhepunkt der Veranstaltung waren aber die „Höppemötze“, eine Sondernummer der kleinen Funken, die mit dem Präsidenten der Stadtwaldneger (3-4jährige Finkchen) und seinen Töchter-Negerinnen mit dem Nasinasi Tanz neue Jungs anwerben wollten. Anastasia Papakostas holte Prinz Markus I. auf die Bühne und brachte ihm geschickt den neuen Tanz bei.

Die „Alte Säcke“ nahmen die Landesgartenschau und die Folgen für die Stadt auf die Schippe. Mit Garten- und Blumenliedern wurde Zöllecher Lokalkolorit mit Holger Weimbs, Peter Vohlen, Theo Offermann und Peter Fischer geschickt auf Tapet gebracht und der schwergewichtigen Prinzessin Laga in der Sänfte auf die Bühne verholfen. Mit Ausschnitten aus zwanzig Jahren „Alte Säcke“ präsentierten die leidenschaftlichen Karnevalisten einen tollen Rückblick und weckten Erinnerungen an viele gelungene Auftritte.

Bereits zum zweiten Male stand Heidi Papakostas als „De Mösch vom Sockes“ mit einer beeindruckenden Rede in der Bütt und konnte diese nicht ohne Zugabe wieder verlassen.

Etwas gänzlich Neues entworfen hatten Jens Bongard, Eva Lebertz, Bodo Häussler und Julius Esser als „Die drei Glorreichen Sieben“. Mit einem Improvisationstheater holten sie willkürlich ihre Theaterdarsteller aus dem Publikum. Auch Prinz Markus bekam wieder eine tragende Rolle zuteil. Mit spannender Situationskomik hatten sie bald die Lacher auf Ihrer Seite.


Mit Glücksbringer, Kleeblatt, Glücksschwein und Schornsteinfeger hatten sich die Freunde, Verein und Nachbarn des Prinzen eine besondere Art der guten Wünsche für die Session Prinz Markus I. ausgedacht. Der Titel des Liedes „Du bist der Prinz, der Rotz und Wasser heult“, war dabei rein zufällig gewählt und hatte einen winzigen Bezug zur Tränenrüse des anwesenden Prinzenpaares.

Den krönenden Abschluss bildete natürlich der Auftritt des kompletten Corps der Blauen Funken. Angeführt vom Kommandanten Udo Esser wurden die Blauen Funken vom Musikzug in den Saal hineingespielt. Der Präsident, Ralf Esser, hat eine besondere Überraschung für den ehemaligen Tanzoffizier Timo Kiel im Köcher. Vier Jahre hat Timo mit Wibke Esser durch die Säle getanzt und musste dann verletzungsbedingt ausscheiden. Sichtlich gerührt erhielt Timo ein von einer bekannten Künstlerin gemaltes Bild mit dem Tanzpaar sowie von seiner Marie eine Bildererinnerung an die vier Jahre gemeinsames Tanzen.

Das neue Tanzpaar Wibke Esser und Timm Troeschler präsentieren ihren neuen Tanz unter den kritischen Augen der eigens aus Aachen angereisten Hilde und Peter Schnitzler.

Der Ballettmeister und langjährige Tanzlehrer erhielt für mehr als fünfzig Jahre tänzerische Betreuung die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied des Corps der Blauen Funken 1927 e.V.

Ingo Esser



- ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
- ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**WIR GEBEN
IHRER TRAUER
ZEIT UND RAUM**

**TAG UND NACHT
FÜR SIE ERREICHBAR**

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14
 52391 VETTWEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

TuS Chlodwig Zülpich 1896 e.V.

Trainingszeiten Tischtennis-Abteilung ab 01.01.2009

Dienstags	18:00 Uhr - 19:30 Uhr	Jugend (Anfänger)
	19:30 Uhr - offen	Senioren/Hobbyspieler
Freitags	18:00 Uhr - 19:30 Uhr	Jugend (Fortgeschrittene)
	19:30 Uhr - offen	Senioren/Hobbyspieler

Man kann an beiden Trainingstagen kommen, jedoch trainiert der Jugendtrainer Dienstag mit den Anfängern und Freitag mit den Fortgeschrittenen.

Termine 2009:

April	Zülpicher Schulmeisterschaften 3 - 10. Schuljahr (gepl. 25.04.09)
August	Vereinsmeisterschaften Jugend (gepl. 21.08.09)
Dezember	Ortsentscheid der mini-Meisterschaften (gepl. 12.12.09)

Weitere Informationen beim Jugendwart und Jugendtrainer:

René Oleyniczak, Aufm Hagedorn 22b, 53909 Zülpich-Rövenich, Mobil: 0177 - 5758874, E-Mail: ReneOl@gmx.de

Auf Augenhöhe mit dem Gegner

Spannende Tischtennis Meisterschaftsspiele gab es am letzten Wochenende am ersten Rückrunden Spieltag der Saison 08/09.

Die 1. Herren kämpft in der Bezirksklasse 3 um den Klassenerhalt. Leider gab es eine unglückliche Niederlage gegen den TTC Lechenich mit 6:9, da vier Spiele im fünften Satz verloren gingen. Die Punkte holten Andreas Strick (2), Dierk Menard, Jochen Gedicke, Michael Pütz (je 1) und das Doppel Menard/Haase.

Die 2. Herren hatte in der 1. Kreisklasse ein entscheidenes Spiel um den Nichtabstieg den TV Kuchenheim III zu Gast. Trotz Bestbesetzung kamen sie am Ende nur zu einem 8:8. Nach über drei Stunden sicherte das Abschlußdoppel Rhiem/Steinhausen doch noch den Punkt. Jeder Mannschaftsteil steuerte Punkte bei, wobei Stephan Simons im oberen Paarkreuz mit zwei Einzelsiegen hervorzuheben ist.

Nach zwei Aufstiegen in Folge, startete die neuformierte 1. Jugend, mit einer 5:8 Niederlage beim 1. FC Köln in die Jungen Bezirksklasse. Dabei war man auf Augenhöhe und hatte mit drei Fünfsatzniederlagen auch ein wenig Pech. Die Mannschaft ist sich jedoch sicher, dass gegen den nächsten Gegner dem TV Kuchenheim, der erste Sieg folgen wird.

Einen überraschenden Sieg schafften die Schüler. Denn die Mannschaft ist ganz neu angemeldet worden und nahm so zum ersten Mal an einem Meisterschaftsspiel teil. Angeführt von dem überragenden Jannis Welch (3 Einzelsiege) wuchs die Mannschaft über sich hinaus und konnte am Ende 8:6 gegen den TTC Stotzheim als Sieger die Halle verlassen.

Gute Ergebnisse der Jugend

Während die Senioren ein freies Meisterschaftswochenende hatten, gab es für die Jugendabteilung gute Resultate in ihren Klassen.

Die 1. Jugend steckte die Auftaktniederlage gegen den 1. FC Köln gut weg und konnte in allen Mannschaftsteilen gegen TV Kuchenheim überzeugen. Mit einem nie gefährdeten 8:0 Kanter Sieg in der Aufstellung Max Oppenorth, Stephan Haarloff, Dominik Rademacher und Daniel Nagel, holten sich die Jungs ihren ersten Sieg in der Bezirksklasse und der Klassenerhalt ist mit solchen Leistungen sehr gut realisierbar.

Die neuformierte 2. Jugend hatte ihr erstes Meisterschaftsspiel in der 1. Kreisklasse gegen den TSC Euskirchen IV. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte man in Bestbesetzung (Stefan Mitterer, Fabian Sassenscheid, Niklas Schmitz und Maximilian Fischer) einen 8:6 Sieg verbuchen. Dabei ist Stefan Mitterer mit drei Punkten an der Spitze besonders hervorzuheben.

Die 1. Schüler konnte wieder überzeugen, auch wenn am Schluss mit 6:8 das Spiel gegen den TSC Euskirchen etwas unglücklich verloren ging. Gegen einer der Klassenstärksten entwickelten sich spannende und knappe Spiele und Tim Dissemmond an Position 4 sammelte seine ersten Erfahrungen im Meisterschaftszirkus. Zufrieden und mit Zuversicht blickt die Mannschaft den nächsten Spielen in der Schüler-Kreisliga entgegen.

Bei der Jugend steht die Vorrunde in der Jugend Kreisrangliste in Kall an, wo einige Spieler des TuS Chlodwig Zülpich in ihren Altersklassen versuchen werden, die Endrunde Anfang März zu erreichen.

Christlicher Verein Junger Menschen

ACHTUNG NEU!

Für alle in der 3. und 4. Klasse:

Geschichten, Spielen, Kochen, Basteln und Freunde kennenlernen in unserer Jungchar des CVJM jeden Donnerstag von 15.00 – 16.30 Uhr Komm' einfach mal zusammen mit einem Freund oder einer Freundin vorbei! Im Evang. Jugendheim, Frankengraben 6

Unsere Angebote auf einen Blick:

Kinderstunde für alle zwischen 6 und 10 Jahren: Freitag, 14.30 – 16.30 Uhr
Jungchar für 3./4. Klasse: Donnerstag, 15.00 – 16.30 Uhr
Jungchar für alle ab der 5. Klasse: Donnerstag, 17.00 – 18.30 Uhr
Jugendgruppe für alle ab 15 Jahren: Mittwoch, 16.15 – 17.45 Uhr
Jugendgruppe2 für alle 13 und 14jährigen: Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr

Evangelisches Jugendheim, Frankengraben 6, Zülpich. Infos bei Jugendleiterin Daniela Dirks unter 02252/2771 oder dirks@ev-christuskirche-zuelpich.de www.cvj-m-zuelpich.de

Sitzung der K.G. Heimat Dürscheven am 09.01.09 ein voller Erfolg.

Vor ausverkauftem Saal Bohn veranstaltete die K.G.Heimat Dürscheven Ihre dies-jährige Prunksitzung. Der Literat und Präsident der KG Heinz Loosen hatte wieder ein schönes Programm zusammengestellt. Als Sitzungspräsident fungierte in altbewährter Manier Wolfgang Oepen.

Der Einzug der Funken Rot-Weiß mit Ihren Tanzgarden und Musikcorps veran-lasste die Besucher zu langem Beifall. Sie zogen ein mit dem Dreigestirn Prinz Poldi I. (Bastian Schmitz), Bauer Volker (Dissemmond) und Jungfrau Christiane (Dirk Coenen). Nach 30 Jahren wurde in Dürscheven wieder ein Dreigestirn vorgestellt, welches bereits im November proklamiert wurde.

Das Dreigestirn mit Präsident H. Loosen (re.)

Nach der Rede des Dreigestirns und ihrem Gesangsvortrag präsentierten sich die Funken Rot-Weiß mit Damentanz, Solotanz von Jenny Jülich sowie Musikstücken des Tambourcorps und des Fanfarecorps. Der stellv. Kommandant Uwe Klann stellte die Truppe gekonnt vor.



„Die Eigengewächse“ der Funken Rot - Weiß

Nach der Bütenrede von Reiner Roos „Der närrische Kommissar“ stellte sich das Tanz- und Musikcorps der Hovener Jungkarnevalisten vor. Ihnen folgte das Solo-Mariechen der K.G. Enzen mit der Damengarde. Die gekonnten Darbietungen der Enzener erfreuten die närrischen Besucher.



„Die 2 Schlawiner“

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der „2 Schlawiner“ aus Köln. Hier waren Profis am Werk die höheren Blödsinn im Quadrat auf die Bühne brachten. Als Unterhalter und Stimmungssänger kam Didi gut an. Dietmar Ners, der 8 Jahre mit „Die 3 im Frack“ auf der Bühne

stand, zieht jetzt alleine op Jöck.

Einige Eigengewächse der KG (alles Aktive Funken) hatten zu Ehren des Dreigestirns einen Tanz einstudiert und diesen „locker-flockig“ aufgeführt. Zum Schluss zeigte noch der Musikverein Husarenbläser aus Dom-Esch sein Können.

Corpsappell der Hovener Jungkarnevalisten 1963 e.V.

Corpsappell am 02.01.2009

Hans Maahs und Andreas Meuser mit dem BDK-Orden in Gold ausgezeichnet!

Schon kurz nach dem Jahreswechsel waren in Zülpich die 5 Zülpicher Karnevalsvereine aktiv!

Am 02.01.2009 läutete die traditionelle Mundartmesse das karnevalistische Treiben nach den Weihnachtsfeiertagen ein. Wie alle anderen Vereine stand für die Hovener Jungkarnevalisten im Anschluss der Corpsappell auf dem Programm. So fanden sich im weiteren Verlauf des Abends viele grün-gelb kostümierte "Hovener" in ihrem Vereinslokal der Gaststätte Wallraff ein.

Gestärkt wurde die Truppe durch einen leckeren Krustenbraten, welcher von den Vereinswirten Christel und Raimund Wallraff in bewährter Manier zubereitet wurde.

Gartenservice

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Heckenschnitt
- Pflanzungen
- Baumfällen und Entsorgen

Home & Style

Inh. Manfred Braun

53909 Zülpich

Kölnstr. 8

Tel. 0 22 52 - 27 47

Fax 0 22 52 - 43 00

Mobil 0178 - 4 48 14 17

An dieser Stelle bedankt sich der Verein noch einmal ausdrücklich für dieses köstliche Mahl, welches von den Beiden gespendet wurde und sich als stärkende Grundlage für den weiteren Abend sehr gut eignete.

Dieser festliche Rahmen sollte dann auch dazu dienen, langjährige und verdiente Mitglieder zu ehren.

Da seit 2001 keine offiziellen RVD / BDK-Ehrungen mehr vorgenommen wurden, hatte Walter Grimm als Vizepräsident des Regionalverbandes Düren alle Hände voll zu tun, die nachfolgenden Personen zu ehren:

Mit der Ehrennadel des Regionalverbandes Düren ausgezeichnet wurden: Jan Brinkmann, René Cremer, David Müller, Alexander Schmitz.

Mit der Verdienstnadel des Regionalverbandes Düren ausgezeichnet wurden: Franz Becker, Enno Brinkmann, Oliver Hohn, Hildegard Krieger, Klaus Olszewski, Reinhard Schmitz, Markus Schüler, Thomas Sobizack, Annemie Wallraff, Petra Zander, Heinz Zimmermann.

Mit dem Verdienstorden für Jugendarbeit des Regionalverbandes Düren ausgezeichnet wurde: Manuela Becker.

Mit dem BDK-Orden in Silber des BDK ausgezeichnet wurden: Engelbert Eversheim, Gerd Wallraff, Bernd Zander.

Mit dem BDK-Orden in Gold des BDK ausgezeichnet wurden: Hans Maahs, Andreas Meuser

Besonders zu den neuen Gold-Ordensträgern seien noch nachfolgende Worte gestattet:

Hans Maahs:

Hans Maahs ist seit dem 01.03.1974 Mitglied der Hovener Jungkarnevalisten. Mit mittlerweile 75 Jahren ist er das älteste, aktive Mitglied des Gesamtvereins. Während seiner Mitgliedschaft bekleidete er 25 Jahre das Amt des Beisitzers im Verein. Sein Wort war immer sehr gefragt. Besonders tat sich Hans Maahs jedoch immer durch seinen unermüdlichen, handwerklichen Einsatz für den Verein hervor. Gerade die Arbeit im Verborgenen, wurde von dem Litewka-Träger, oft klammheimlich und ohne großes Aufsehen zu erregen, erledigt. Nur solchen Personen wie Hans Maahs ist es zu verdanken, dass die HJK eine Vielzahl von Veranstaltungen durchführen konnte.

Andreas Meuser:

Andreas Meuser ist seit dem 01.03.1967 Litewka-Träger in Reihen der HJK und somit mittlerweile bereits seit 41 Jahren im Verein. Im Vorstand war er insgesamt

7 Jahre als Beisitzer tätig. Einen Namen machte sich Andreas Meuser als "inoffizieller Vereinskoch der HJK".

Jahrelang war er Küchenchef bei den Sommerfesten und sorgte auch beim Fischessen stets für höchste Gaumenfreuden. Seit 2007 ist er einer von 3 Senatoren im Verein.



Gegen 23 Uhr war es dann soweit. Prinz Markus I. statete der HJK mit seinen Adjutanten einen vielumjubelten Besuch ab. Dem Verein war es eine besondere Ehre, seinen Prinzen

(Markus Booch ist selbst Vizepräsident der Hovener Jungkarnevalisten) im Vereinslokal zu empfangen.

Aber auch für Markus I. war es ein bewegender Moment, von seinem Corps, welches zahlreich erschienen war, empfangen zu werden. Als Zeichen seiner Dankbarkeit verteilte er anschließend an alle aktiven Mitglieder seinen diesjährigen Prinzenorden. Es wurde danach noch gut gefeiert und der Musikzug spielte noch bis tief in die Nacht hinein, so dass die Letzten erst in den früheren Morgenstunden (mit der nötigen Betschwere) die Gaststätte Wallraff verließen.

KG Füssenicher Grieläächer 1948 e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Karneval • Regionalverband Düren

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Hiermit laden wir alle Füssenicher, die in diesem Jahr ihr 65. Lebensjahr vollenden, zu unserem diesjährigen karnevalistischen Seniorennachmittag am Samstag, den 14. Februar 2009 im Saale der Gaststätte Bonn recht herzlich ein.

Das gemütliche Beisammensein soll um 15.00 Uhr beginnen.

Der Eintritt, Kaffee sowie ein kleiner Imbiss sind wie jedes Jahr kostenlos.

Die Mitglieder der KG „Füssenicher Grieläächer“ haben wieder ein buntes karnevalistisches Programm für Sie zusammengestellt. Sie werden sich alle Mühe geben, Ihnen ein paar fröhliche Stunden zu bereiten.

Wir müssen ein wenig für diesen Nachmittag vorausplanen; deshalb bitten wir Sie, falls Sie noch keine persönliche Einladung erhalten haben, um Anmeldung bis **Mittwoch, 11. Februar** bei Gisela Schindler (Tel. 4140) oder in Gabrieles Backshop in Füssenich.

Natürlich bieten wir wieder einen Abholdienst an, der Sie von zu Hause abholt und selbstverständlich wieder nach Hause fährt. Wenn Sie diesen Dienst in Anspruch nehmen möchten, teilen Sie uns dies bitte auch bei Ihrer Anmeldung mit.

Mit freundlichen Grüßen und Alaaf

Ihre KG FÜSSENICHER GRIELÄÄCHER

Bürvenicher Karnevalsverein 1972 e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Karneval e.V. 1990
und Regionalverband Düren e.V.

Start in die Session 2008/2009 mit Proklamation
von Prinzessin Martina I.



Am 10.01.2009 startete der Bürvenicher Karnevalsverein in die neue Session. Nachdem man sich eine Woche zuvor beim Kneipenbesuch sr. Tollität Prinz Markus I. aus Zülpich bereits warm gelaufen hatte, begann die Jecke Zick für den Bürvenicher Karnevalsverein mit der Proklamations- und Kostümsitzung im restlos ausverkauften Saal des Bürvenicher Stübchens.

Sitzungspräsident Stefan Harff konnte wie in den vergangenen Jahren wieder ein tolles, buntes Programm aufbieten. Einer der Höhepunkte lag natürlich in der Proklamation der neuen Tollität des B.K.V's und als Prinzessin Martina I. vom Tambourcorps Bürvenich begleitet einzog glich der Saal einem Tollhaus. Auf Bänken und Tischen stehend wurde

KG Füssenicher Grieläächer 1948 e.V.

Kostümsitzung

07. Februar 2009

Damengarde
De Vajabunde
Echte Fründe
Der Bauer und der Wiener
Ränt-Ä-Män
Kläävbotze
Schnäuzer Duo
Solomariechen
Sabrina Häusler
Der Bürgermeister von Füssenich
Sitzungskapelle:
Fanfarencorps der
KG Füssenicher Grieläächer

Kinderspielfest

01. Februar 2009, 14:30 Uhr

in der Gaststätte Bonn

Martina I. vom Publikum empfangen. Vor Ihrer Proklamation wurde das erste Damendreigestirn Bürvenichs der Session 2007/2008 noch verabschiedet. Hierbei bedankten sich Bäuerin Monika, Jungfrau Marie und Prinzessin Ingrid I. für Ihre supertolle Session. Danach war die Bühne frei für Prinzessin Martina I. Von Bürgermeister der Stadt Zülpich Albert Bergmann und Ortsvorsteher Johannes Gaul proklamiert steht sie nun an der Spitze des Bürvenicher Karneval. Gerührt und voller Freude richtete Sie die ersten Worte an Ihr närrisches Volk und nach dem ersten „Bürvenich Alaaf“ war auch Ihre letzte Nervosität verfliegen.

Danach ging es weiter im Programm. Redner Alfred Wings zelebrierte eine Kinderkommunion auf seine Weise. Die Damenmannschaft des TUS Ülpenich überraschte Ihre Mitspielerin Prinzessin Martina I. mit einem flotten Tänzchen. Andreas Strick und Franz Josef Mörsch jr. kurz genannt Strimö aus Bürvenich überzeugten mit einer hervorragenden Rede aber vor allem Ihre anschließende Darbietung als „Modern Talking“ mit umgetexteten Liedern der Band war einfach super.



Ihre Extraklasse bewiesen die Jungen Trompeter. Die vereinseigenen Garden und Solomariechen Julia waren ebenso ein Augenschmaus wie der Kegelclub der Prinzessin mit dem Kölsch Hännischen als Knieballett. Ein nettes Ständchen für Ihre Prinzessin durfte hierbei natürlich auch nicht fehlen. „Ne kölsche Köbes“ maat Verzell us d'r Kneip. Prinz Helmuth III. aus Kreuzau überraschte seine Amtskollegin Martina I. mit einem Besuch. Die beiden kennen sich seit längerem als Trierpilger und sind nun zufällig zeitgleich Tollität. Nach dem die Tanzgruppe „Ladykracher“ mit dem Thema Fußball die Stimmung im „Stadion“ noch mal kräftig einheizte, fand die Sitzung mit der Musikband Zollhuus Extrascharf gegen 1.00 Uhr einen excellenten Schlusspunkt. Danach wurde noch bis in die frühen Morgenstunden bei Musik von den „Kleefischen“ aus Weilerswist stimmungsvoll getanzt und gefeiert. Es war wieder ein supergeiler Abend und damit ein guter Start in die Session des B.K.V.



Kölsch Hänn'schen als Knieballett

Bei der Kindersitzung, eine Woche später am Sonntag dem 18.01., feierten die Kinder ihren Karneval ebenso Stimmungsvoll wie die Erwachsenen. Bei dem schönen Programm von und mit Kindern aus Bürvenich und den umliegenden Orten

wurde kräftig gefeiert. Sitzungspräsident Patrick Müller mit seinem Assistenten Lucas Harff, ließ so manche Laola-Welle durch den Saal schwappen. Absolut Klasse waren die beiden Auftritte der „Stricks-Community“. Bei „BSDS“ (Bürvenich sucht den Superstar) gewann, wie kann es anders sein, Prinzessin Martina I. die Konkurrenz.

„Jetzt freuen wir uns riesig auf die weitere Session mit unserer Prinzessin. Wir werden bestimmt eine Menge Spaß mit Ihr haben“ sagt Präsident und 1. Vorsitzender Jürgen Hoscheid und bedankt sich hier schon mal bei allen Beteiligten für die Unterstützung.

Vorstellung Prinzessin Martina I:

Martina ist ein echtes Bürvenicher Mädchen. Die 29 jährige ist die mittlere von 3 Töchtern von Brunhilde und Hans-Peter Weyer aus der Mechernicher Straße. Noch ist Martina ledig, aber liebe Junggesellen, vergeben. Mit Ihrem Freund Jens „der Bielefelder“ hat sie „ne echte Kerl“ gefunden und der hat richtig Spaß am Karneval hierzulande. Mit ihm hat sie wohl noch mehr vor! Nach einer Schreinerlehre im Freilichtmuseum Kommern blieb sie ihrem Arbeitgeber treu und arbeitet heute als Angestellte im Freilichtmuseum. Von Vater Hans Peter hat sie wohl auch das karnevalistische Talent geerbt, früher war er oft als Büttendredner bei Sitzungen des BKV aktiv. Seit 1987 ist Martina Mitglied im Bürvenicher Karnevalsverein. Von 1999 bis 2002 tanzte Sie in unseren Garden. Seit 2004 tanzt sie bei der Gruppe Ladykracher. Als Sitzungspräsidentin beim Weiberkaffee ist sie

verantwortlich für das Programm und sorgt hier immer für gute Stimmung. Im Vorstand als Festausschussmitglied tätig, steht sie als Assistentin den jeweiligen Sitzungspräsidenten bei den Sitzungen und Kindersitzungen zur Seite. Damit nicht genug. Seit ein paar Jahren ist sie auch im Pfarrgemeinderat von Bürvenich und pilgert seit vielen Jahren zum Grab des hl. Matthias nach Trier. Im vergangenen Jahr besuchte sie sogar den Weltjugendtag in Sydney. Ein weiteres Hobby von Martina ist Fußball. Spielte sie anfangs noch beim SC Bürvenich in den Jungenjugendmannschaften, jagt sie seit 1999 bis heute als offensive Mittelfeldspielerin bei der Damenmannschaft des TUS Ülpenich dem Leder hinterher. Hierbei zeigt sie auch häufig ihre Treffsicherheit und geizt nicht mit Toren. Bei all Ihren Aktivitäten fließt eine Menge Bürvenicher Herzblut und Temperament mit ein. Martina freut sich riesig auf Ihre weitere Session als Prinzessin Martina I. im Bürvenicher Karnevalsverein.

Ihr Motto:

Fastelovend, Danze un Fußballspell,
bedügge mir em Leeve vell.
Als Prinzessin bin ich jetzt am Ball,
will mit üch fiere un danze überall.

Die weiteren Termine des Vereins:

08.02.2009	9.30 Uhr	hl. Messe, anschl. Schlüsselübergabe
19.02.2009	15.00 Uhr	Weiberkaffee mit buntem Programm, Eintritt 5,- €
21.02.2009	20.00 Uhr	Großer Kostümball mit „Otto - die Band“, Eintritt 7,- €
22.02.2009	14.00 Uhr	Karnevalsumzug, anschl. „After-Zoch-Party“
	ab 20.00 Uhr	„Fastelovend – Die Party“ mit Karaoke, Eintritt 3,- €
23.02.2009	ca.18.00 Uhr	nach dem Zülpicher Zug: gemütlicher Abend in der Kneipe
24.02.2009	ca.17.00 Uhr	nach dem Zug in Eppenich: Kehraus in der Kneipe

Alle wichtigen Informationen zum B.K.V. sowie unsere Termine können auf unserer neuen Homepage www.bkv1972.de nachgelesen werden.

An dieser Stelle sei nochmals Dankeschön an Prinz Markus I. und alle Vereine der Stadt Zülpich für den wunderbaren Kneipenbesuch bei uns gesagt. Das ist nun Tradition!

Allen Fastelovendsjecke im Stadtgebiet Zülpich wünschen wir eine tolle Session 2008/2009. Alaaf un vell Spass.

Kfd Ortsgruppe Nemmenich

Fastelovend op jecke Art...

witt he en Nemmenich selvs jemaat

Karnevalistischer
Nachmittag der kfd

DONNERSTAG
19. Februar 2009

in der Schützenhalle
in Nemmenich

Bitte Bowlenglas
mitbringen!

Alles andere han me do!

Einlass: 13.00 h

Beginn: 14.00 h

Eintritt: 8,00 €

Herzliche Einladung an alle Frauen!

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich.

CDU - Fraktion

„CDU-Fraktion bittet um Prüfung, in wie weit die Inanspruchnahme der Fördermittel aus dem Konjunkturprogramm II für Zülpich sinnvoll und finanzierbar ist“.

Die CDU-Stadtratsfraktion beantragt, dass die Verwaltung kurzfristig prüft, welche Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms II hierfür in der Stadt Zülpich infrage kommen. Gleichzeitig wäre der städtische Eigenanteil zu ermitteln und die damit notfalls verbundene Kreditaufnahme sowie die jährliche zusätzliche Belastung für den städtischen Haushalt.

An erster Stelle sollten Baumaßnahmen an den Schulen, Sporthallen und Kindergärten (u. a. Räume für Ganztagsbetreuung, fehlende Fachräume und Sanierung der alten Sporthallen) stehen. Ferner wäre das Vorziehen von geplanten und im Finanzplan berücksichtigten Baumaßnahmen an städtischen Objekten in Erwägung zu ziehen.

Des Weiteren sollte aber auch ein Konzept (u. a. die Vorgehensweise) für die vollständige Erschließung des Stadtgebietes mit Breitbandverkabelung für schnellere Internetverbindungen erarbeitet werden.

Die Inanspruchnahme der Fördermittel darf jedoch für die Stadt Zülpich nicht zu einer zusätzlichen Verschuldung bzw. zu Lasten der nächsten Generation führen.

Die hierzu erforderliche Beratung in den Fachausschüssen sollte mit den anstehenden Haushaltsberatungen 2009 verbunden werden.

Ihre CDU- Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

Ralf Engels (Fraktionsvorsitzender)

SPD-Fraktion: Nicht nur reden, sondern handeln!

Kinder: Investitionen in unsere Zukunft:

Befreiung der Eltern bei den Verpflegungskosten unserer Schulkinder!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Land auf, land ab, wo man hin schaut, wo man nachliest und wen man reden hört, Wirtschaftsmanager oder Politiker: Von allen werden Investitionen in unsere Kinder als wichtigste Investition in unsere Zukunft, in Deutschland, betrachtet.

Richtig ist: Für alle Kinder müssen bestmögliche Voraussetzungen geschaffen werden. Leider bleibt es zu oft bei Ankündigungen, schönen Worten und „Sonntagsreden“. Damit ist unseren Familien und schon gar nicht unseren Kindern geholfen.

Schulen sind „Lebensraum“, in dem unsere Kinder einen großen Teil ihres Daseins verbringen.

Da müssen alle Voraussetzungen geschaffen werden, dass sich unsere Kinder in unseren Schulen wohlfühlen können.

Das gemeinsame Mittagessen dient dem Wohlfühlgefühl und ist sowohl aus pädagogischen als auch sozialen Gründen von unschätzbarem Wert.

Schon deshalb darf kein Kind weder aus finanziellen noch sonstigen Gründen von der Schulverpflegung ausgeschlossen werden.

Deshalb muss aus unserer Sicht allen Kindern eine kostenlose Schulverpflegung angeboten werden.

Richtig ist, dass hier zuerst Bundes- und Landesregierung gefordert sind.

Deshalb beantragen ich für die SPD-Fraktion, dass für die nächste Sitzung des Schul, Sport, Kultur, und Sozialausschusses seitens der Verwaltung eine Resolution an die Landesregierung/Bundesregierung vorbereitet wird, in der die Regierung aufgefordert wird, Geld zur Verfügung zu stellen, damit allen Kindern eine kostenlose Verpflegung angeboten wird.

Tage- ja wochenlang wird über Konjunkturpakete diskutiert. Milliarden Euro stehen zur Verfügung, um Banken und Wirtschaft zu unterstützen. Wir bestreiten nicht die Richtigkeit dieser Maßnahmen. Andererseits benötigen unsere Familien dringend eine finanzielle Entlastung. Bei den Milliarden, die „verteilt“ werden, müssten auch einige Millionen für die Zukunft unserer Kinder, und somit für die Zukunft der Bundesrepublik Deutschland, zur Verfügung stehen.

Herr Bürgermeister,

wir sind uns im Klaren darüber, dass eine Resolution vom Rat der Stadt Zülpich alleine nicht die nötige Aufmerksamkeit bei unseren Landespolitikern erzeugen wird. Deshalb bitten wir Sie, wir fordern Sie auf, sich mit Ihren Bürgermeisterkollegen/dem Landrat in Verbindung zu setzen, damit ihre Stadt-Gemeinderäte sowie der Kreistag ähnliche Resolutionen an die Landesregierung/Bundesregierung verabschieden.

Mit freundlichen Grüßen

André Heinrichs (Fraktionsvorsitzender)

JA-Fraktion

Ja zur Landesgartenschau – Nein zur Ökologie?

Die überwältigende Mehrheit der politischen Kräfte steht hinter der Austragung der Landesgartenschau 2014 in Zülpich.

Blickt man jedoch auf die Mehrheitsverhältnisse bei wichtigen ökologischen

Fragen, verwehren die beiden größten Fraktionen ihre Zustimmung.

Schon seit Jahren wird in Zülpich der Umweltschutzpreis nicht mehr vergeben. Aus unserer Sicht eine falsche Zeichensetzung in einer Stadt, in der das Thema Sauberkeit zur Diskussion steht. Die läppische Summe von 250 EUR Preisgeld scheint in unserem 40-Millionen-Haushalt nicht übrig zu sein.

Gänzlich kostenlos, aber umso sinnvoller wäre die Einführung einer Baumschutzsatzung für Zülpich. Unsere Initiative, dem Beispiel vieler anderer Kommunen zu folgen, wurde bedauerlicherweise abgelehnt.

Somit kommt es in regelmäßigen Abständen zu Baumfällungen, die in der Bürgerschaft für berechtigten Unmut sorgen.

Wir fordern: Wer eine Landesgartenschau ausrichtet, muss in Fragen der Ökologie eine Vorreiterrolle einnehmen!

Timm Fischer (Fraktionsvorsitzender JA)

FDP-Fraktion zum Ortsgespräch in Sinzenich

Am Dienstag, den 03.02.2009, ab 19.00 Uhr, haben die Sinzenicher die Gelegenheit, den derzeitigen Fraktionsvorsitzenden und Bürgermeisterkandidaten der FDP, Karl Teichmann, und den FDP-Kandidaten in Sinzenich, Michael Wiedemann, persönlich kennen zu lernen.

Beide werden sich unter dem Motto „Sinzenich kann mehr“ den Fragen und Anregungen aus der Ortschaft im „Eifeler Antikhaus Cafe“, Kommerner Str. 55-57 stellen.

Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch.

FDP-Fraktion

Im Rat der Stadt Zülpich

www.fdp-zuelpich.de

UWV-Fraktion

Zu langsam?

Ein schneller Internetzugang ist heute eigentlich so selbstverständlich wie fließend Wasser oder Strom. Der Bedarf ist daher naturgemäß sehr groß und für alle Bürger gerade auf dem Lande unumgänglich.

Schon im Herbst wurde der Bürgermeister auch von der UWV aufgefordert, sich endlich energisch um die Einführung des schnellen Internetzuges DSL zu kümmern. Eine Vielzahl von Zülpicher Außenorten wird nämlich bis heute nicht entsprechend oder gar nicht versorgt.

Wie wir vor kurzem in der ersten Januarwoche durch Zufall erfahren haben, lag bereits im Oktober 2008 ein Angebot eines hiesigen Anbieters vor, aus dem hervorgeht, dass wegen neuer rechtlicher und technischer Voraussetzungen schnelle DSL-Anschlüsse in den Problemgebieten möglich wären. Die Verwaltung war schon wesentlich früher über diese kurzfristige Versorgungsmöglichkeit informiert.

Die UWV-Fraktion fragt deshalb:

Warum geschah bis jetzt nichts? Warum wurden diese Informationen im Schnecken tempo weitergegeben? Was ist denn für den Bürger wichtig und was für den Chef der Verwaltung?

Die UWV-Fraktion tritt immer für rechtzeitige und umfassende Information der Bürger ein.

Auch bei diesem Thema werden wir für Sie am Ball bleiben! (www.uwv-zuelpich.de) Wir halten unsere Leitung für Sie offen! ;-)

Bis in 14 Tagen!

Ihre UWV-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

gez. Dipl. Kfm. Gerd Müller (Fraktionsvorsitzender)

Zum Après Ski in die Skihalle nach Neuss Samstag, 21. März 2009

Abfahrt ab Zülpich
Markt, 19.30 Uhr,
Rückfahrt ab Neuss, 2.00 Uhr

Preis pro Person

15,00 €

Fahrt zum Modezentrum **Adler** Dienstag, 3. März 2009

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ab Neuss ca. 17.30 Uhr

13,50 €

pro Person
inkl. Kaffegedeck



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus
M. BORCHERT GmbH



Feel the difference



HANS WILLI BAUER

RECHTSANWALT

KANZLEI FÜR VERKEHRSRECHT

UNFALL? – SCHADENSERSATZ? – SCHMERZENGELD? – FÜHRERSCHEIN WEG? – ALKOHOL AM STEUER?
PUNKTE IN FLENSBURG? – ZU SCHNELL GEFAHREN? – FAHRVERBOT? – BUSSGELDBESCHIED? – POLIZEILICHE VORLADUNG?

MACHEN SIE KEINE FEHLER! – ICH HELFE IHNEN GERN!

SEIT 1984 SPEZIALISIERT AUF DIE BEARBEITUNG VON VERKEHRSANGELEGENHEITEN UND DABEI INSBESONDERE
DIE SCHADENSREGULIERUNG SOWIE DIE VERTEIDIGUNG IN VERKEHRSSTRAF- UND BUSSGELDSACHEN

PRÄLAT-FRANKEN-STRASSE 21 · 53909 ZÜLPICH

TEL.: (0 22 52) 8 39 60 · FAX: (0 22 52) 83 96 21 · MOBIL: (01 72) 2 50 81 97

WWW.HW-BAUER.DE



Wir bilden aus ...

... und suchen ab August 2009
einen motivierten und teamfähigen

Auszubildenden zum Offsetdrucker

Über eine schriftliche Bewerbung per Post oder E-Mail würden wir uns sehr freuen.



Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath) · Telefon (0 24 21) 7 39 12
e-Mail info@porschen-bergsch.de · Internet www.porschen-bergsch.de